

KMU-Rating 2015-18

Die Gewerbefreundlichkeit der Mitglieder und Parteien
im National- und Ständerat

Eine Auswertung im Auftrag
des Schweizerischen Gewerbeverbandes sgV
und von Berner KMU

Bern, 9. Januar 2019

Inhalt

1	Berechnungsgrundlagen des KMU-Ratings	3
1.1	Identifikation KMU-relevanter Abstimmungen.....	3
1.2	Gewichtung der einbezogenen Abstimmungen	3
1.3	Berechnung des KMU-Ratings	4
1.4	Wichtige Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse	4
2	Ergebnisse des KMU-Ratings.....	5
2.1	Ratsmitglieder	5
2.2	Parteien	10
2.3	Kantonsvertretungen.....	12
3	Anhang.....	15
3.1	Liste der KMU-relevanten Abstimmungen	16
3.1.1	Nationalrat	16
3.1.2	Ständerat	28
3.2	Detaillierte Ergebnisliste des KMU-Ratings	31
3.2.1	Nationalrat	31
3.2.2	Ständerat	36
3.3	Detaillierte Ergebnisliste des KMU-Parteiratings	38
3.3.1	Nationalrat	38
3.3.2	Ständerat	38
3.4	Detaillierte Ergebnislisten des KMU-Kantonsratings	39
3.4.1	Nationalrat	39
3.4.2	Ständerat	40

1 Berechnungsgrundlagen des KMU-Ratings

In den folgenden Abschnitten werden die Grundlagen für die Erstellung und die Interpretation des KMU-Ratings 2015-18 kurz dargelegt.

1.1 Identifikation KMU-relevanter Abstimmungen

Als Basis für die Auswahl der NR- und SR-Abstimmungen dienten die in den sgv-Sessionsbilanzen zwischen der Wintersession 2015 und der Wintersession 2018 aufgeführten Vorlagen. In einem ersten Schritt wurden so **262 KMU-relevante Abstimmungen für den Nationalrat und 60 Abstimmungen für den Ständerat** identifiziert, welche insgesamt in das KMU-Rating einfließen (vgl. detaillierte Auflistung im Anhang 3.1).

Bezüglich der Auswahl der im Rating verwendeten Abstimmungen sind zusätzlich folgende Punkte zu beachten:

- Es wurde versucht, Doppelspurigkeiten und Wiederholungen weitgehend zu vermeiden. Bei umfangreichen Gesetzesvorlagen wurde in der Regel die späteste relevante Abstimmung (z.B. Schlussabstimmung) in die Liste aufgenommen. Abstimmungen im Rahmen der Detailberatung wurden in die Liste aufgenommen, wenn sie in den Sessionsbilanzen entsprechend vermerkt waren.
- Im Ständerat wird nur ein kleiner Teil der Abstimmungen namentlich veröffentlicht (Gesamt- und Schlussabstimmungen). Zu allen anderen SR-Abstimmungen liegen keine Angaben zum Stimmverhalten vor.
- Zu Motionen und Postulaten sowie bei einzelnen Detailabstimmungen findet auch im Nationalrat manchmal keine formelle Abstimmung statt. Entsprechend konnten nicht alle diese Vorlagen für die Berechnung des Ratings genutzt werden. Nicht in die Liste aufgenommen wurden zudem Abstimmungen, welche einstimmig ausgefallen sind.

1.2 Gewichtung der einbezogenen Abstimmungen

Als nächstes wurden die ausgewählten Abstimmungen gemäss ihrer gewerbepolitischen Bedeutung gewichtet. Diese Gewichtung wurde von den Dossierverantwortlichen des sgv nach folgendem Schema vorgenommen:

Gewichtungsfaktor	Umschreibung
1	eher geringe Bedeutung; KMU nur mittelbar bzw. indirekt betroffen
2	mittlere Bedeutung; betrifft KMU teilweise bzw. vereinzelte Branchen
3	wichtige Abstimmung; betrifft Teile der KMU bzw. Branchen stark und direkt
4	sehr wichtige Abstimmung; betrifft alle KMU sehr stark und direkt

Die entsprechende Zuteilung pro Abstimmung ist ebenfalls aus der Liste im Anhang 3.1 ersichtlich.

Jede einzelne Abstimmung wurde mit dem zugewiesenen Gewichtungsfaktor multipliziert.

1.3 Berechnung des KMU-Ratings

Die Berechnung des KMU-Ratings erfolgt anhand der **euklidischen Distanzformel**.¹

Die euklidische Formel definiert den räumlichen Abstand zwischen den Endpunkten zweier Vektoren, welche durch das Stimmverhalten eines Parlamentsmitglieds und die Positionen des sgv gebildet werden.² Für jede Abstimmung wird die quadrierte Abweichung (Distanz) zwischen dem Stimmverhalten des Ratsmitglieds und der sgv-Position addiert und aus der so erhaltenen Summe anschliessend die Quadratwurzel gezogen. Die exakte Formel lautet:

$$\text{dist}_w(g, p) = \sqrt{\sum_{i=1}^n (w_i (g_i - p_i))^2}$$

w_i : Gewichtung des sgv bei Vorlage i

g_i : Position des sgv zur Vorlage i

p_i : Position des Parlamentsmitglieds p zur Vorlage i

Da die Anzahl der Vorlagen pro Parlamentsmitglied unterschiedlich ausfällt, wird das Ergebnis am Ende durch den aufgrund der einbezogenen Abstimmungen maximal möglichen euklidischen Abstand dividiert. Zudem wird das Ergebnis von einem Distanz- in einen Übereinstimmungswert umgerechnet:

$$\text{Gewerbefreundlichkeits-Index} = 100 - \frac{\text{dist}_w(g, p)}{\max \text{dist}_w(p)}$$

1.4 Wichtige Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse

Beim Gewerbefreundlichkeits-Index handelt es sich um ein **geometrisches Distanzmass**. Aufgrund der Nichtlinearität der Formel sind die folgenden Hinweise für die korrekte Interpretation der Rating-Ergebnisse zu beachten:

- Abweichungen zur sgv-Position werden überproportional stark «bestraft», d.h. im Ergebnis heben sich diejenigen NR-Mitglieder, deren Haltung mit den sgv-Positionen insgesamt sehr gut übereinstimmt, vom (immer noch relativ KMU-freundlichen) «oberen Mittelfeld» überdeutlich ab.³

Die Rating-Werte korrespondieren mit der prozentualen thematischen Übereinstimmung (auf der Basis ungewichteter Abstimmungen) im Sinne einer sehr groben Faustregel wie folgt:

¹ Dieselbe Methode wird z.B. auch von der Online-Wahlhilfe «smartvote» zur Ermittlung der Übereinstimmung zwischen Wähler/innen und Kandidierenden verwendet.

² Für den Spezialfall mit nur zwei einbezogenen Abstimmungen entspräche dies dem bekannten Satz des Pythagoras zur Berechnung der Hypotenuse im rechtwinkligen Dreieck. Der hier verwendete euklidische Abstand stellt die Verallgemeinerung der Formel für den n-dimensionalen Raum dar.

³ In der Formel werden Positionsunterschiede quadriert eingerechnet, weshalb sich Abweichungen gegenüber der sgv-Position überproportional im Rating-Wert niederschlagen. Dies gilt umso mehr, wenn es sich zusätzlich um stark gewichtete Vorlagen handelt.

Rating-Wert	Ungefähre prozentuale Übereinstimmung (ungewichtet)
≥ 60	≥ 80%
~ 35	~ 60%
~ 30	~ 50%
~ 25	~ 40%
≤ 20	≤ 30%

- Der ausgewiesene Rating-Wert ist ein «Index der KMU-Freundlichkeit» und **darf nicht als direkte prozentuale Übereinstimmung mit der sgv-Position in den einbezogenen Abstimmungsthemen interpretiert werden**. D.h. ein Rating-Wert von z.B. 80 bedeutet *nicht*, dass ein NR-Mitglied in exakt 80% der Abstimmungen die sgv-Position geteilt hat. Der «KMU-Freundlichkeitsindex» kann Werte zwischen 0 (= entgegengesetzte Position in allen Abstimmungen) und 100 (= übereinstimmende Position in allen Abstimmungen) annehmen.
- Die Rating-Berechnung verzichtet auf Angaben zu statistischen Unsicherheitsbereichen. Grundsätzlich gilt: Je weniger Abstimmungen zu einem Ratsmitglied vorliegen, desto grösser ist die Unsicherheit bezüglich seiner tatsächlichen Position. Die Rangliste gibt lediglich die Position auf Basis der teilgenommenen Abstimmungen pro Ratsmitglied wieder. Bei der Interpretation der Ergebnisse, insbesondere wenn die Abstände zwischen den Rating-Werten knapp ausfallen, sollte daher immer die Anzahl der teilgenommenen Abstimmungen mit beachtet werden.

2 Ergebnisse des KMU-Ratings

2.1 Ratsmitglieder

Das KMU-Rating wurde für sämtliche Parlamentarierinnen und Parlamentarier berechnet, welche in der Wintersession 2018 Mitglied des National- oder Ständerats waren.⁴

Ratsmitglieder, welche innerhalb der Untersuchungsperiode das Parlamentspräsidium innehatten und aus diesem Grund weniger Abstimmungsteilnahmen als andere Ratsmitglieder aufweisen, sind in den nachfolgenden Auswertungen entsprechend gekennzeichnet.

Nationalratsmitglieder

Zur Wahrung der Übersichtlichkeit konzentrieren sich die grafischen Darstellungen auf die Gruppe der gewerbefreundlichsten Mitglieder. Die Gesamtliste mit detaillierten Informationen – insbesondere auch zur Anzahl einbezogener Abstimmungen pro Ratsmitglied – findet sich im Anhang 3.2.

In **Abbildung 1** sind die 50 gewerbefreundlichsten NR-Mitglieder dargestellt. Die wichtigsten Erkenntnisse zum KMU-Rating 2015-18 der einzelnen NR-Mitglieder lassen sich in folgenden Punkten zusammenfassen:

⁴ Die beiden kürzlich nachgerückten Nationalratsmitglieder Marti (SP/BL) und Frei (SP/ZH) fallen aus der Wertung, da zu wenige Abstimmungen vorliegen. Im Ständerat haben bis zur Wintersession 2018 keine Wechsel stattgefunden, sodass alle 46 Ständeratsmitglieder im Rating vertreten sind.

- Als KMU-freundlichstes Mitglied des Nationalrats erweist sich **Hans-Ulrich Bigler (FDP/ZH)** mit einem **Rating-Wert von 71.5**. Es folgen auf Platz 2 **Peter Schilliger (FDP/LU; 69.0)**, **Christian Wasserfallen (FDP/BE; 67.1)** (Platz 3) und **Marcel Dobler (FDP/SG; 66.9)** auf Platz 4.
- Unter den ersten 50 NR-Mitgliedern des KMU-Ratings befinden sich **31 SVP-Mitglieder** und **19 Mitglieder der FDP-Liberalen**.
- Von den anderen grösseren Parteien folgen **die ersten BDP-Mitglieder mit Hans Grunder/BE und Martin Landolt/GL** auf Rang 102 bzw. 104, **die ersten CVP-Mitglieder mit Fabio Regazzi/TI, Daniel Fässler/AI und Elisabeth Schneider-Schneiter/BL** auf den Rängen **103, 105 und 106** (vgl. Anhang 3.2). Der MCG-Vertreter (Roger Golay/GE) belegt Rang 88, die beiden Tessiner Lega-Vertreter (Lorenzo Quadri und Roberta Pantani) belegen die Plätze 99 und 100.
- **Vertreter der weiteren Parteien sind nicht unter den ersten 110 der gewerbefreundlichsten NR-Mitglieder vertreten**. Aus der Gesamtliste in Anhang 3.2 wird ersichtlich, dass der erste glp-Vertreter mit Martin Bäumle/ZH auf Rang 118 liegt, während unter den traditionellen linken Parteien Prisca Birrer-Heimo (SP/LU) auf Platz 146 noch am KMU-freundlichsten abstimmt. Das erste Mitglied der Grünen folgt auf Rang 167 mit Bastien Girod (ZH).

Ständeratsmitglieder

Die Gesamtliste mit detaillierten Informationen – insbesondere auch zur Anzahl einbezogener Abstimmungen pro Ratsmitglied – findet sich ebenfalls im Anhang 3.2.

In **Abbildung 3** ist die Gewerbefreundlichkeit aller 46 Ständeratsmitglieder dargestellt. Die wichtigsten Erkenntnisse zum KMU-Rating 2015-18 der einzelnen SR-Mitglieder lassen sich in folgenden Punkten zusammenfassen:

- Als KMU-freundlichstes Mitglied des Ständerats erweist sich **Peter Föhn (SVP/SZ)** mit einem **Rating-Wert von 64.6**. Es folgen auf Platz 2 **Hannes Germann (SVP/SH, 63.4)**, **Alex Kuprecht (SVP/SZ; 62.6)** auf Platz 3 und **Werner Hösli (SVP/GL; 59.1)** auf Platz 4.
- Unter den ersten 15 SR-Mitgliedern des KMU-Ratings befinden sich **10 Mitglieder der FDP-Liberalen** und **5 SVP-Mitglieder**.
- In den ersten 20 Rängen befinden sich mit Ivo Bischofberger (CVP/AI) und Brigitte Häberli-Koller (CVP/TG) zudem zwei Vertreter der CVP.
- **Nicht unter den 30 gewerbefreundlichsten SR-Mitgliedern vertreten ist das traditionelle links-grüne Lager**. Aus der Gesamtliste in Anhang 3.2 wird ersichtlich, dass der erste SP-Vertreter mit Claude Janiak (BL) auf Rang 31 liegt. Der einzige Vertreter der Grünen im Ständerat, Robert Cramer/GE, belegt den letzten Rang.

Abbildung 1

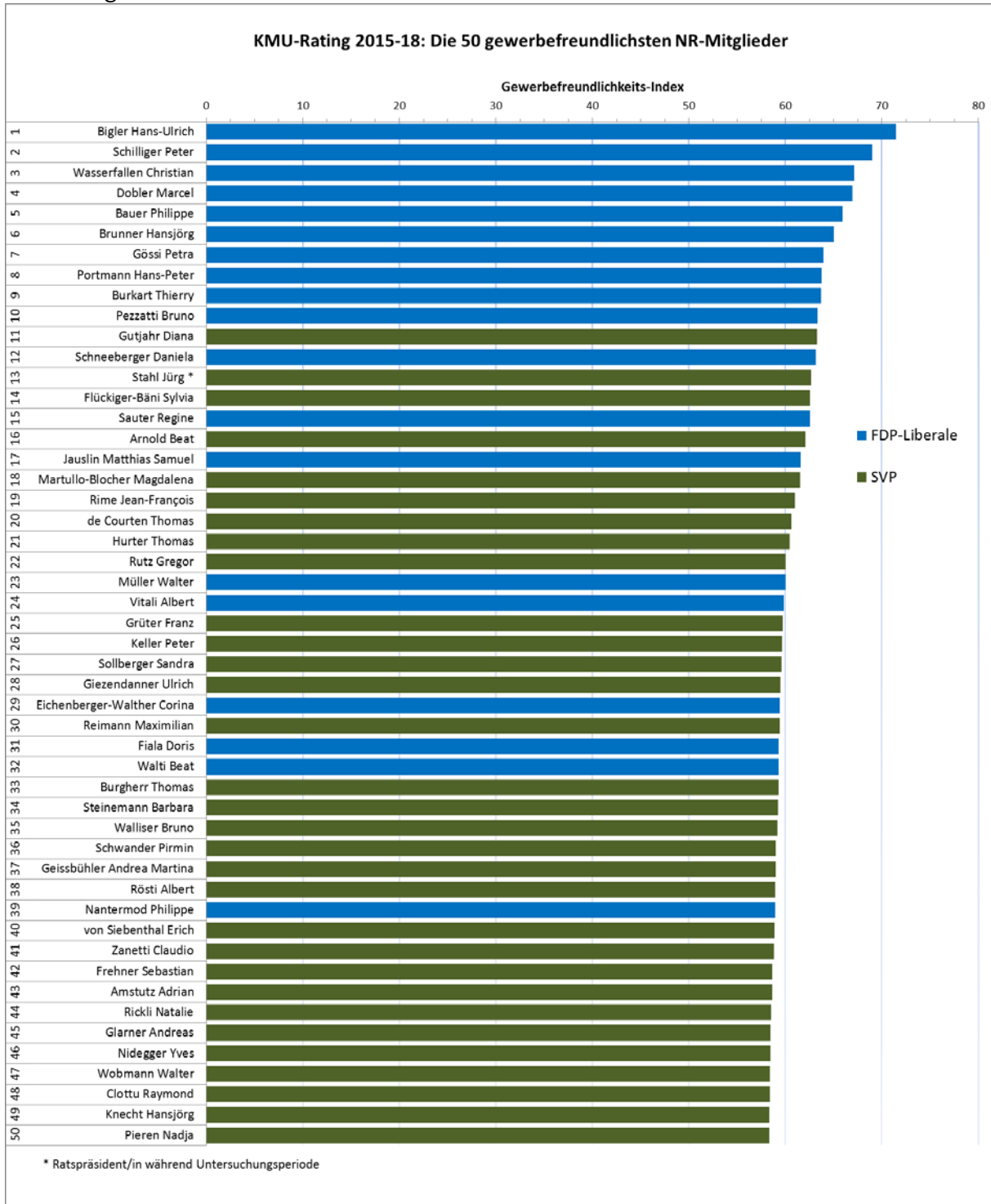


Abbildung 2

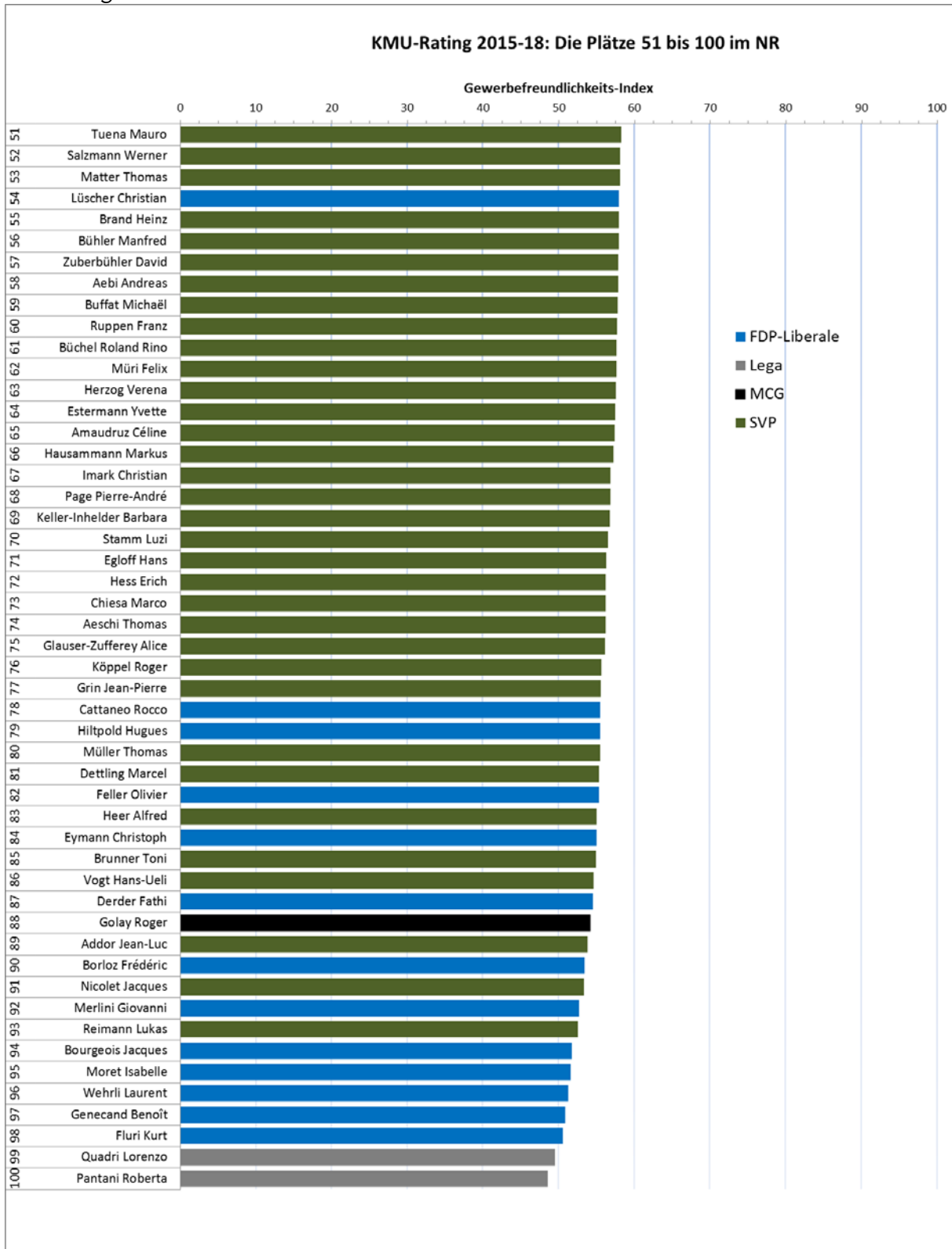
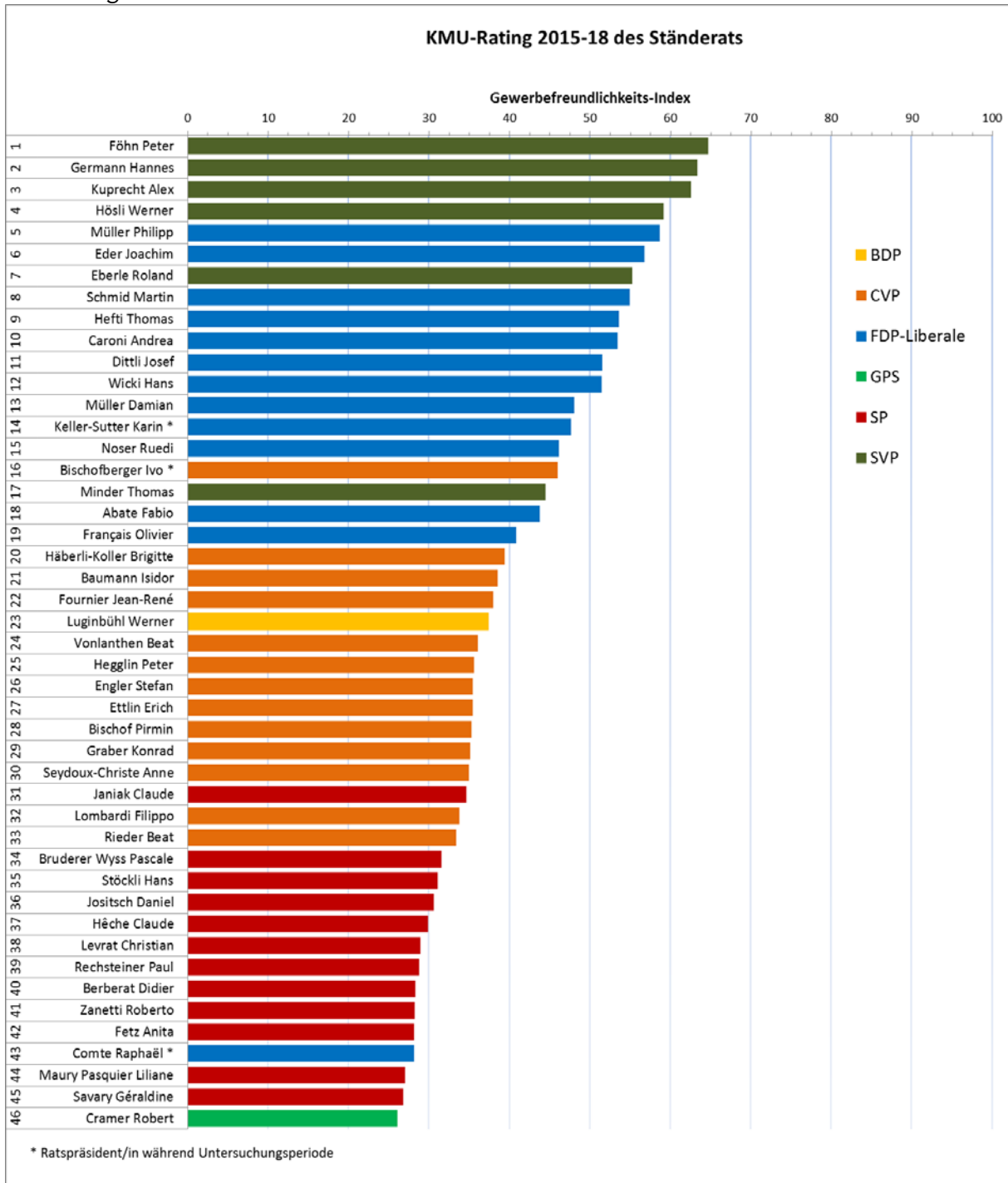


Abbildung 3



2.2 Parteien

Die Resultate des KMU-Parteiratings stellen die arithmetischen Mittelwerte der Parlamentsmitglieder (vgl. Abschnitt 2.1) dar. Detaillierte Informationen finden sich im Anhang 3.3.

Parteien im Nationalrat

In **Abbildung 4** ist die Gewerbefreundlichkeit der Parteien im Nationalrat dargestellt. Die wichtigsten Erkenntnisse zum KMU-Parteirating des Nationalrats 2015-18 lassen sich in folgenden Punkten zusammenfassen:

- Wie aufgrund der Ergebnisse der einzelnen NR-Mitglieder zu erwarten war, zeigt sich auch bei den Partei-Mittelwerten zur Gewerbefreundlichkeit ein relativ deutliches Bild: **Auf den ersten beiden Plätzen liegen die FDP-Liberalen (Rating-Wert: 59.0) und die SVP (58.0) recht nahe beieinander. Mit etwas Abstand folgen die beiden Kleinparteien MCG (54.1) und Lega (49.0). Die BDP folgt auf Platz 5 (35.9) und die CVP an sechster Stelle (33.0).** Am Ende der Skala rangieren die SP und die Grünen.
- Auf die grösseren Parteien bezogen, lassen sich grob drei Gruppen bilden, welche sich untereinander relativ deutlich unterscheiden: FDP-Liberale und SVP bilden zusammen die «Spitzengruppe» der Gewerbefreundlichkeit, in eine mittlere Gruppe fallen BDP, CVP und glp. Den Schluss bilden SP und Gründe.

Parteien im Ständerat

Die **Abbildung 5** veranschaulicht die Gewerbefreundlichkeit der Parteien im Ständerat. Die wichtigsten Erkenntnisse zum KMU-Parteirating des Ständerats 2015-18 lassen sich in folgenden Punkten zusammenfassen:

- Im Ständerat belegen dieselben Parteien wie im Nationalrat die beiden Spitzenplätze, doch liegt in der kleinen Kammer **die SVP (Rating-Wert: 58.2) relativ deutlich vor den FDP-Liberalen (48.8). Danach folgen die BDP (37.4) und die CVP (36.7).** Am Ende rangieren SP und GPS.

Abbildung 4

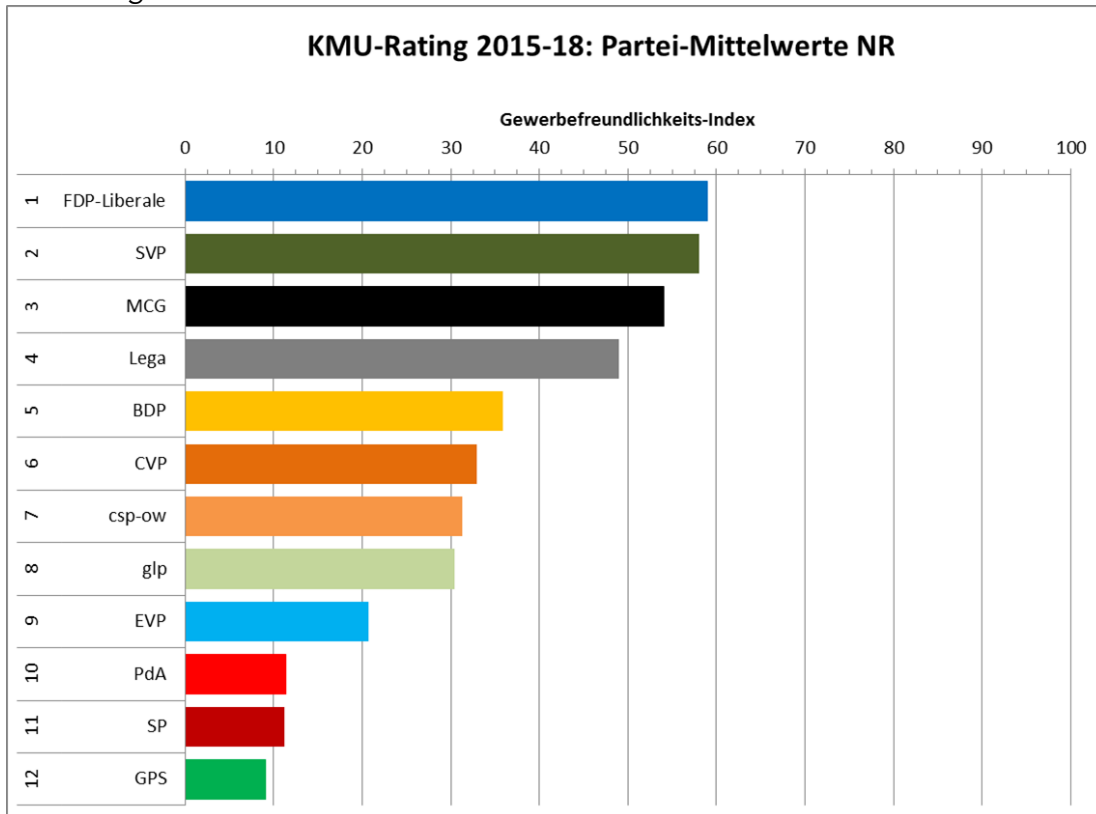
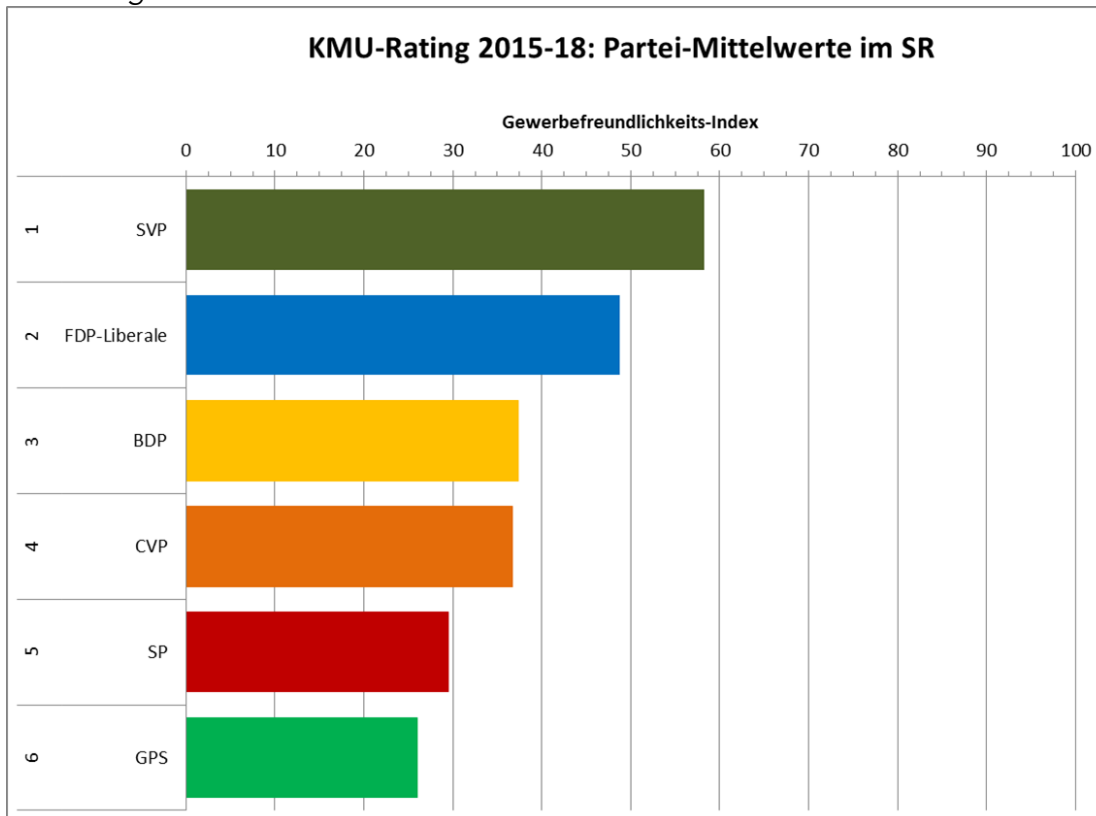


Abbildung 5



2.3 Kantonsvertretungen

Die Resultate des KMU-Ratings der Kantonalvertretungen wurden aus den arithmetischen Mittelwerten der Ratsmitglieder (vgl. Abschnitt 2.1) berechnet. Die detaillierte Aufstellung findet sich im Anhang 3.4.

Kantonsvertretungen im Nationalrat

Da die stimmenmässige Bedeutung der Kantonsvertretungen im Nationalrat aufgrund der unterschiedlichen Sitzzahl stark variiert, ist bei der Interpretation der Auswertungen die sitzmässige Stärke der Vertretungen im Auge zu behalten. So verfügen beispielsweise die Kantone AI, AR, GL, NW, OW und UR bloss über eine Einervertretung im NR, wodurch der Kantonsdurchschnitt mit dem Rating-Wert des jeweiligen NR-Mitglieds zusammenfällt.

In **Abbildung 6** ist die Gewerbefreundlichkeit der Kantonsvertretungen im Nationalrat dargestellt. Die Ergebnisse sind nach der Sitzzahl im Nationalrat sortiert. Die wichtigsten Erkenntnisse zum KMU-Kantonsrating 2011-14 lassen sich in folgenden Punkten zusammenfassen:

- **Unter den sechs grössten Kantonen mit mehr als zehn NR-Sitzen ergibt sich die Reihenfolge: 1. AG, 2. SG, 3. ZH, 4. GE.** Danach folgenden die Kantone BE (5.) und VD (6.).
- **Unter den elf Kantonen mittlerer Grösse (vier bis zehn NR-Sitze) liegen SZ und TG an der Spitze,** gefolgt von TI, LU und GR.
- Unter den kleinen Kantonen mit maximal drei Sitzen kommt im Rating UR vor NW und AR zu liegen.
- Betrachtet man alle Kantone gemeinsam, so stehen naturgemäss kleine Kantone mit rein bürgerlicher Vertretung an der Spitze der Rangliste (UR, NW, AR). Unter den letztplatzierten Kantonen befinden sich mehrere Westschweizer Vertretungen sowie die zurzeit mehrheitlich Mitte-links geprägten Deutschschweizer Vertretungen in BS und OW.

Kantonsvertretungen im Ständerat

Die **Abbildung 7** stellt die Gewerbefreundlichkeit der Kantonsvertretungen im Ständerat dar. Die wichtigsten Erkenntnisse zum KMU-Kantonsrating 2015-18 des Ständerats lassen sich in folgenden Punkten zusammenfassen:

- Insgesamt stehen **kleinere Kantone mit rein bürgerlicher Vertretung an der Spitze der Rangliste: 1. SZ, 2. GL, 3. SH, 4. AR.** Unter den letztplatzierten Kantonen befinden sich die Westschweizer Vertretungen aus GE und NE sowie dem von der SP gehalten Vertretung im Kanton BS.
- Unter den sechs grössten Kantonen ergibt sich die Reihenfolge: 1. AG, 2. ZH, 3. SG, 4. BE. Danach folgenden die Kantone VD (5.) und GE (6.).

Abbildung 6

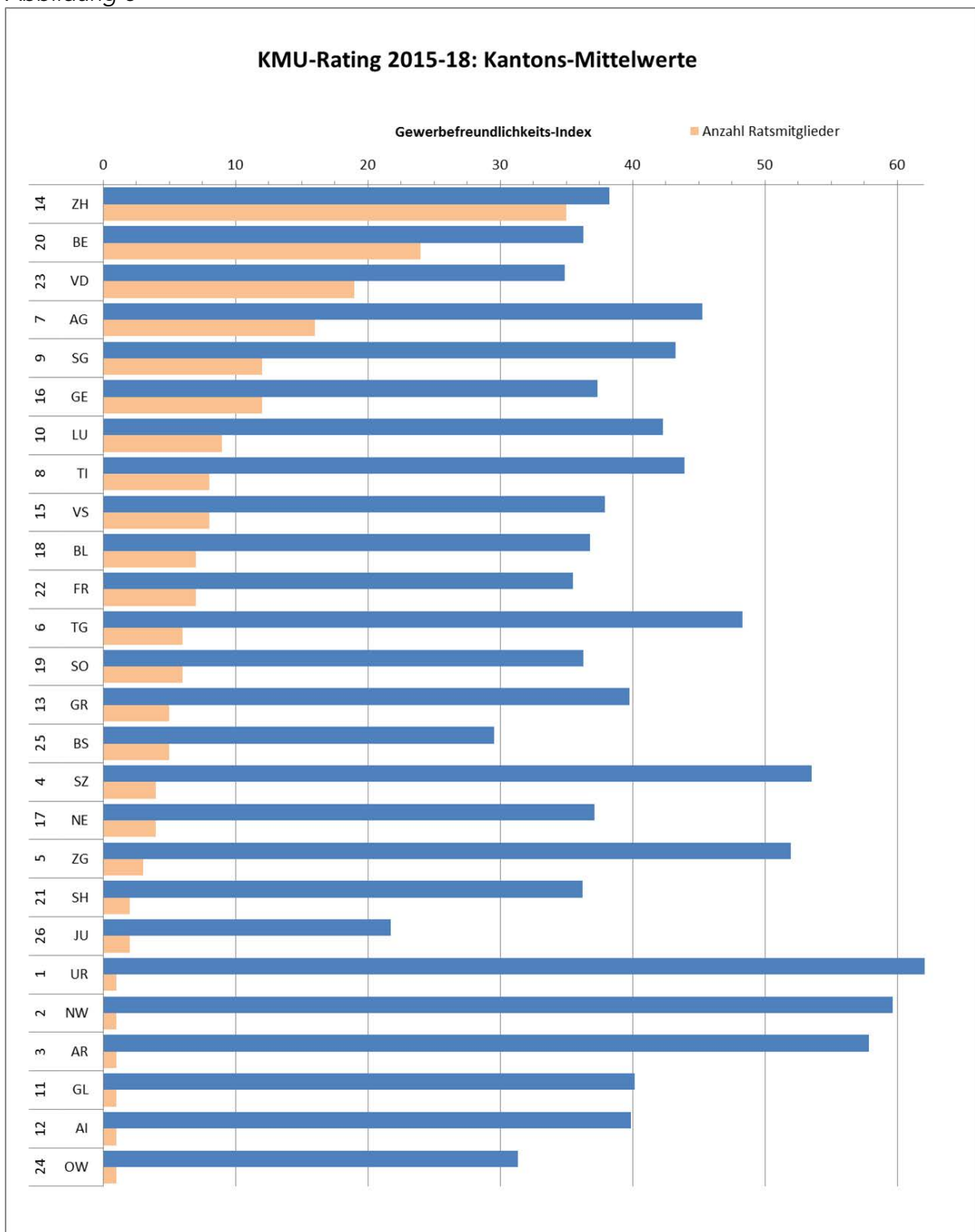
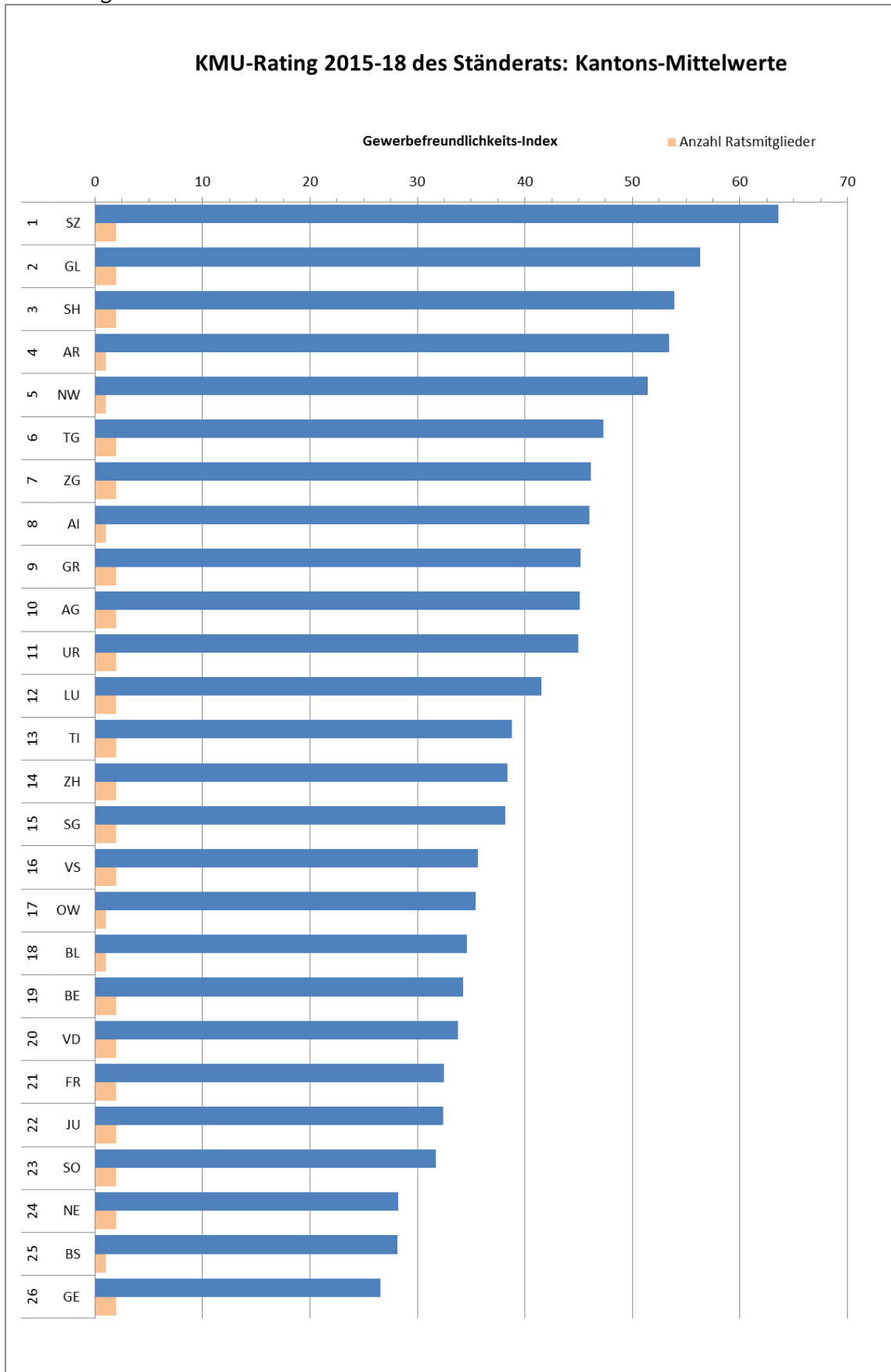


Abbildung 7



3 Anhang

3.1	Liste der KMU-relevanten Abstimmungen	16
3.1.1	Nationalrat	16
3.1.2	Ständerat	28
3.2	Detaillierte Ergebnisliste des KMU-Ratings	31
3.2.1	Nationalrat	31
3.2.2	Ständerat	36
3.3	Detaillierte Ergebnisliste des KMU-Parteiratings	38
3.3.1	Nationalrat	38
3.3.2	Ständerat	38
3.4	Detaillierte Ergebnislisten des KMU-Kantonsratings	39
3.4.1	Nationalrat	39
3.4.2	Ständerat	40

3.1 Liste der KMU-relevanten Abstimmungen

Hinweise zu den Listen:

- Spalte „Position sgv“: 0 = Nein, 1 = Ja.
- Für methodische Details vgl. Kapitel 1.

3.1.1 Nationalrat

	Abst.-Nr.	Datum	Vorlage-ID	Vorlage-Titel	Vorlage-Typ	Abst.-Info	Position sgv	Kommentar	Priorität Abstimmung
1	13469	07.06.16	20070402	Verfassungsgrundlage für ein Bundesgesetz über die Kinder- und Jugendförderung sowie über den Kinder- und Jugendschutz	Pa.lv.	Eintreten	1	1 = Nichteintreten	2
2	14551	16.12.16	20090530	Löschung ungerechtfertigter Zahlungsbefehle	Pa.lv.		0	0 = Ablehnung	1
3	12843	18.12.15	20100426	Aufhebung der zolltariflichen Begünstigung der Importe von gewürztem Fleisch	Pa.lv.	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	1
4	13196	18.03.16	20120080	Heilmittelgesetz. Änderung Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte (Heilmittelgesetz, HMG)	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme der Vorlage	2
5	12834	17.12.15	20120300	Waadt. Freihandelsabkommen im Agrar- und Lebensmittelbereich. Verhandlungsabbruch	Kt. lv.		0	0 = Der Initiative keine Folge geben	3
6	17092	11.06.18	20120414	Herauslösung der technischen Parameter aus dem BVG	Pa.lv.		1	1 = Folge geben	3
7	13197	18.03.16	20130025	Bundesgesetz betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung der Vorlage	2
8	14554	16.12.16	20130030	Ausländergesetz. Änderung. Integration	BRG		1	1 = Annahme	2
9	13198	18.03.16	20130074	Energiestrategie 2050, erstes Massnahmenpaket. Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative). Volksinitiative: Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)»	BRG	Schlussabstimmung Volksinitiative	1	1 = Ablehnung der Initiative	2
10	14172	30.09.16	20130074	Energiestrategie 2050, erstes Massnahmenpaket. Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative). Volksinitiative: Energiegesetz (EnG)	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme der Vorlage	3
11	12741	08.12.15	20130080	KVG. Risikoausgleich; Trennung von Grund- und Zusatzversicherung: Bundesgesetz über die Krankenversicherung	BRG	Eintretensabstimmung	1	1 = Nichteintreten	1
12	17268	15.06.18	20130100	OR. Verjährungsrecht	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung	3
13	13229	17.03.16	20130300	Für eine soziale Einheitskrankenkasse	Kt. lv.		1	1 = Der Initiative keine Folge geben	4
14	13668	16.06.16	20130413	Verstärkung der Massnahmen gegen das Liegenlassen von Abfällen (Littering)		Eintreten	0	0 = Nichteintreten	1
15	13345	27.04.16	20130449	Haltung und Produktion bei importiertem Fleisch und Fisch deklarieren	Pa.lv.		0	0 = keine Folge geben	1
16	14946	17.03.17	20130477	KVG. Änderung der Prämienkategorien für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene	Pa.lv.	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	2

17	14173	30.09.16	20130479	Klarstellung der langjährigen Praxis beim Meldeverfahren bei der Verrechnungssteuer	Pa.Iv.	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	2
18	13670	16.06.16	20133048	Gegen die Aufhebung der indirekten Presseförderung ohne glaubwürdige Alternative	Mo.		1	1 = Annahme der geänderten Motion	1
19	13199	18.03.16	20140015	Bundesgesetz über die elektronische Signatur, ZertES. Totalrevision	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme der Vorlage	1
20	12857	18.12.15	20140019	Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag	BRG	Schlussabstimmung Volksinitiative	1	1 = Ablehnung der Initiative	4
21	14174	30.09.16	20140026	Für eine sichere und wirtschaftliche Stromversorgung (Stromeffizienz-Initiative). Volksinitiative: Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für eine sichere und wirtschaftliche Stromversorgung (Stromeffizienz-Initiative)»	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Ablehnung der Initiative	1
22	13733	17.06.16	20140053	Strafregistergesetz (VOSTRA)	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme der Vorlage	3
23	12849	18.12.15	20140087	Bundesbeschluss über die Volksinitiative «AHVplus: für eine starke AHV»	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Ablehnung der Initiative	4
24	14950	17.03.17	20140088	Altersvorsorge 2020. Reform	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung	4
25	14555	16.12.16	20140093	Revision der Quellenbesteuerung des Erwerbseinkommens. Bundesgesetz	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	3
26	12893	29.02.16	20140095	Bundesgesetz über die Ladenöffnungszeiten	BRG	Eintretensabstimmung	1	1 = Eintreten	3
27	13208	18.03.16	20140099	Ordnungsbussengesetz (OBG)	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme der Vorlage	2
28	17555	19.09.18	20140307	Wiederherstellung der Souveränität der Kantone bei Wahlfragen. Änderung der Bundesverfassung	Kt. Iv.	Eintretensabstimmung	0	0 = Eintreten	2
29	13349	27.04.16	20140415	Zwei Wochen über die EO bezahlten Vaterschaftsurlaub	Pa.Iv.		1	1 = keine Folge geben	4
30	16375	15.12.17	20140440	Artikel 8 UWG. Missbräuchliche Geschäftsbedingungen	Pa.Iv.		0	0 = Abschreibung	1
31	14549	15.12.16	20140471	Keine Rückwirkungsklauseln in Volksinitiativen	Pa.Iv.	Mehrheit (abschreiben) vs. Minderheit (nicht abschreiben)	0	0 = Pa.Iv. nicht abschreiben	1
32	13230	17.03.16	20140475	Föderalistische Lösung bei der Anwendung des KVG	Pa.Iv.		1	1 = Der Initiative keine Folge geben	2
33	12910	29.02.16	20143175	Reduktion der Lebensmittelverluste	Mo.		0	0 = Ablehnung	2
34	13657	15.06.16	20143447	Aktivitäten der Schweizerischen Post im Ausland. Für die Einhaltung der vom Bundesrat festgelegten Grundsätze sorgen	Mo.		1	1 = Annahme	1
35	13706	16.06.16	20143558	Schaffung einer Rechtsgrundlage für die Eintreibung von Beiträgen für überbetriebliche Kurse	Mo.		1	1 = Annahme	3
36	14231	29.09.16	20143677	Arbeitszeiterfassung. Sofortige Ergänzung der Verordnung 1 zum Arbeitsgesetz	Mo.		1	1 = Annahme	2
37	12742	08.12.15	20143728	Regulierungskosten für die Wirtschaft. Unnötige Administrativarbeiten für die AHV abschaffen	Mo.		0	0 = Annahme	1
38	14235	29.09.16	20143834	Aufteilung der Finanzhilfen an Konsumentenorganisationen	Mo.		1	1 = Annahme	2
39	13679	16.06.16	20143840	Schweizer Helikopter fliegen gemäss schweizerischem Recht	Mo.		1	1 = Annahme	1
40	14238	29.09.16	20143880	Präzisierung der gesetzlichen Grundlagen für die Gewährung von Finanzhilfen an Konsumentenorganisationen	Mo.		1	1 = Annahme	2
41	13684	16.06.16	20143947	Wiedereröffnung des Autobahnanschlusses Emmen Nord	Mo.		1	1 = Annahme	1

42	13685	16.06.16	20143976	Verzicht auf unverhältnismässige Auflagen im Hinblick auf die Umsetzung der Energiestrategie 2050	Mo.		1	1 = Annahme	2
43	14091	27.09.16	20144278	Verursacherprinzip auch bei den Inkassokosten. Konkretisierung von Artikel 106 OR	Mo.		1	1 = Annahme	2
44	12852	18.12.15	20150020	KVG. Steuerung des ambulanten Bereichs Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Regulierung der Zulassung)	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung	2
45	14176	30.09.16	20150023	Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-Fonds (NAF). Schliessung der Finanzierungslücke und Strategisches Entwicklungsprogramm Nationalstrassen	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	4
46	14877	15.03.17	20150034	OR. Handelsregisterrecht:	BRG	Antrag Minderheit Vogt (Art. 931 Abs. 1), Grenze 500'000 Fr.	0	0 = Annahme Antrag	1
47	13492	08.06.16	20150044	OR. Mietrecht	BRG	Eintreten	1	1 = Nichteintreten	2
48	13156	16.03.16	20150049	Unternehmenssteuerreformgesetz III: Bundesgesetz über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III)	BRG	Einführung Kapitalgewinnsteuer: Antrag Mehrheit vs. Minderheit Pardini	1	1 = Verzicht auf Kapitalgewinnsteuer	4
49	13430	06.06.16	20150049	Unternehmenssteuerreformgesetz III: Bundesgesetz über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III)	BRG	Erlöschung Teilbesteuerung der Dividenden: Mehrheit vs. Minderheit Jans	1	1 = keine Erhöhung/Harmonisierung	4
50	13737	17.06.16	20150049	Bundesgesetz über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III)	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme der Vorlage	3
51	14858	14.03.17	20150050	Für Ernährungssicherheit. Volksinitiative	BRG	Schlussabstimmung Gegen-vorschlag	0	0 = Ablehnung	3
52	14179	30.09.16	20150054	Entsendegesetz. Änderung	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung der Vorlage	4
53	14530	15.12.16	20150057	Ja zum Schutz der Privatsphäre. Volksinitiative	BRG	Gesamtabstimmung (Parolenfassung Initiative & Gegenvorschlag)	0	0 = Annahme Initiative und Gegenvorschlag	2
54	14539	15.12.16	20150057	Ja zum Schutz der Privatsphäre. Volksinitiative	BRG	Gesamtabstimmung Gegen-vorschlag	1	1 = Annahme Gegenvorschlag	2
55	12856	18.12.15	20150059	Bundesbeschluss über den Beitritt der Schweiz zur Asiatischen Infrastruktur-Investitionsbank	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = für Beitritt	1
56	13217	18.03.16	20150060	Verrechnungssteuergesetz. Änderung	BRG	Schlussabstimmung	1		3
57	15819	29.09.17	20150069	Geldspielgesetz	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	1
58	17269	15.06.18	20150073	Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) und Finanzinstituts-gesetz (FINIG)	BRG	Schlussabstimmung FIDLEG (Finanzdienstleistungen)	1	1 = Annahme	4
59	17270	15.06.18	20150073	Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) und Finanzinstituts-gesetz (FINIG)	BRG	Schlussabstimmung FIDLEG (Finanzinstitute)	1	1 = Annahme	4
60	14440	08.12.16	20150075	Bundesgesetz über Tabakprodukte	BRG	Rückweisung an BR	0	0 = Rückweisung an BR	4
61	13030	07.03.16	20150080	Innosuisse-Gesetz Bundesgesetz über die Schweizerische Agentur für Innovationsförderung (Innosuisse-Gesetz, SAFIG)	BRG	Nachwuchsförderung via Darlehen: Mehrheit vs. Minderheit Bigler	0	0 = Annahme Minderheitsantrag	4
62	13745	17.06.16	20150080	Innosuisse-Gesetz	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme der Vorlage	2

63	13746	17.06.16	20150081	Zinsbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und der EU. Änderung Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung eines Protokolls zur Änderung des Zinsbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und der EU	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung	1
64	14183	30.09.16	20150082	Wiedergutmachung für Verdingkinder und Opfer fürsorglicher Zwangsmassnahmen (Wiedergutmachungsinitiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag: Bundesgesetz über die Aufarbeitung der fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 (AFZFG)	BRG	Schlussabstimmung Bundesgesetz	0	0 = Ablehnung	1
65	15489	16.06.17	20150084	Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall (NISSG). Bundesgesetz	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung	1
66	15490	16.06.17	20150087	Ausgleichsfondsgesetz	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung	2
67	14954	17.03.17	20150088	Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit. Bundesgesetz	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung	4
68	13231	17.03.16	20150308	Änderung des Bundesgesetzes vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung	Kt. Iv.		1	1 = Der Initiative keine Folge geben	2
69	15625	20.09.17	20150313	Schweizer Stauanlagen und Wasserenergie retten	Kt. Iv.		1	1 = Ablehnung	1
70	15474	15.06.17	20150322	Für Pilotversuche zur Einführung einer Innenstadtmaut	Kt. Iv.		1	1 = keine Folge geben	4
71	15491	16.06.17	20150410	Mehrwertsteuer. Dauerhafte Verankerung des Sondersatzes für Beherbergungsleistungen	Pa.Iv.	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	1
72	12820	15.12.15	20150413	Via sicura. Rasche Beseitigung der Exzesse und unerwünschten Nebeneffekte des Raserdelikts	Pa.Iv.		0	0 = Folge geben	2
73	13407	31.05.16	20150414	Die Nationalbank ist auch für einen hohen Beschäftigungsgrad verantwortlich	Pa.Iv.		1	1 = keine Folge geben	2
74	13408	31.05.16	20150415	Schweizerische Nationalbank. Die Wahrung der Gesamtinteressen der Schweiz muss die Kaufkraftparität einschliessen	Pa.Iv.		1	1 = keine Folge geben	2
75	14852	13.03.17	20150455	Missbräuchliche Untermiete vermeiden	Pa.Iv.		0	0 = Folge geben	1
76	15820	29.09.17	20150456	Heraufsetzung der periodischen vertrauensärztlichen Kontrolluntersuchung für Senioren-Autofahrer vom 70. auf das 75. Altersjahr	Pa.Iv.	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	2
77	14861	14.03.17	20150457	SRG-Konzession. Neu soll das Parlament zuständig sein	Pa.Iv.		0	0 = Folge geben	3
78	15150	04.05.17	20150472	KMU-taugliche Lösungen sichern. Eingeschränkte Revision zum Schutz unserer KMU verwesentlichen	Pa.Iv.		0	0 = Folge geben	3
79	15287	01.06.17	20150495	Bewilligung nichtkonzessionierter Tätigkeiten nur bei zwingender Notwendigkeit	Pa.Iv.		1	1 = Folge geben	2
80	15085	03.05.17	20150499	Einfuhr von Halalfleisch von Tieren, die ohne Betäubung geschlachtet wurden	Pa.Iv.		1	1 = Folge geben	1
81	13091	09.03.16	20153011	BFI-Periode 2017-2020. Notwendige Reformen ohne Substanzverluste umsetzen	Mo.		1	1 = Annahme der geänderten Motion	4
82	13954	21.09.16	20153081	Rohholztransporte. Erhöhung des zulässigen Gesamtgewichts von 40 auf 44 Tonnen	Mo.		1	1 = Annahme	1
83	14597	27.02.17	20153103	Keine Negativzinsen auf Volksvermögen	Mo.		1	1 = Annahme	1
84	13955	21.09.16	20153125	Via sicura. Verhältnismässigkeit der strafrechtlichen und administrativen Sanktionen wiederherstellen	Mo.		1	1 = Annahme	2

85	14752	07.03.17	20153157	Einspracherecht bei der Einstufung von Berufsabschlüssen in der Berufsbildung gemäss nationalem Qualifikationsrahmen	Mo.	1	1 = Annahme	3
86	13957	21.09.16	20153185	Reduzierung von Staus in den Morgenstunden	Mo.	1	1 = Annahme	2
87	12785	14.12.15	20153210	Senkung der unnötigen Verwaltungskosten. Sofortige Umsetzung	Mo.	1	1 = Annahme	4
88	15124	04.05.17	20153416	Rückzahlung der unrechtmässig erhobenen Mehrwertsteuer auf Radio- und Fernsehgebühren	Mo.	1	1 = Annahme der Motion	3
89	13965	21.09.16	20153491	Helikopterpilotinnen und -piloten. Verzicht auf eine Altersgrenze von 60 Jahren	Mo.	1	1 = Annahme	1
90	12723	07.12.15	20153494	Bestand des Bundespersonals auf dem Stand von 2015 einfrieren	Mo.	0	0 = Annahme	4
91	13967	21.09.16	20153545	Bürokratieabbau. Allen Unternehmen die Befreiung von der CO2-Abgabe ermöglichen	Mo.	1	1 = Annahme (ursprünglicher Wortlaut)	3
92	13067	08.03.16	20153627	Rückerstattung der Schwerverkehrsabgabe beim grenznahen unbegleiteten kombinierten Verkehr. Korrektur der Vorschriften	Mo.	1	1 = Ablehnung der Motion	1
93	12789	14.12.15	20153653	Ausbildung für Flüchtlinge zur nachhaltigen Arbeitsmarktintegration	Mo.	1	1 = Annahme	2
94	14801	09.03.17	20153733	Streichung der VOC-Abgabe	Mo.	1	1 = Annahme	3
95	14802	09.03.17	20153747	RTVG. Plafonierung der Empfangsgebühren	Mo.	1	1 = Annahme	4
96	14805	09.03.17	20153771	Besserer Zugang zur Bahn. Mehr Park-und-Rail-Parkplätze in Bahnhofsnähe	Mo.	0	0 = Ablehnung	1
97	14806	09.03.17	20153777	Radio- und Fernsehverordnung. Gebührenanteil für Radio- und Fernsehstationen auf 6 Prozent erhöhen	Mo.	0	0 = Ablehnung	1
98	13234	17.03.16	20153792	Erhöhung der Interventionsgrenze von Bürgschaftsorganisationen zugunsten der KMU	Mo.	1	1 = Annahme	3
99	13812	13.09.16	20153804	Verzicht auf eine Ratifizierung der Europäischen Sozialcharta	Mo.	1	1 = Annahme	2
100	12724	07.12.15	20153828	Unterstellung der Suva unter die Finanzaufsicht der Eidgenössischen Finanzkontrolle	Mo.	0	0 = Ablehnung der Motion	1
101	15322	07.06.17	20153832	Importverbot für tierquälerisch erzeugte Produkte	Mo.	0	0 = Ablehnung	1
102	15147	04.05.17	20154007	Implementierung des Abfertigungsverfahrens Transito auch am Grenzübergang Chiasso-Brogeda	Mo.	1	1 = Annahme	1
103	12824	16.12.15	20154032	Vollständiger Bericht zum Service public. Parlamentarische Vorstösse berücksichtigen	Mo.	1	1 = Annahme	2
104	13497	08.06.16	20154083	Honorierung von Unternehmen, die eine Familienpolitik unterstützen	Mo.	0	0 = Ablehnung	2
105	13785	12.09.16	20154087	Anpassung der raumplanungsrechtlichen Anforderungen für Hotelbauten ausserhalb der Bauzonen	Mo.	1	1 = Annahme der Motion	3
106	13786	12.09.16	20154092	Lärmschutzmassnahmen bei Strassen nach 2018	Mo.	1	1 = Annahme der Motion	1
107	14444	08.12.16	20154157	Franchisen der Kostenentwicklung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung anpassen	Mo.	1	1 = Annahme	1
108	14868	14.03.17	20154204	Schaffung eines Anreizes zum Unterschreiten der CO2-Ziele für Personenwagen ohne Subventionen oder Kosten für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung	Mo.	1	1 = Annahme	2
109	14869	14.03.17	20154205	Förderung neuer CO2-freundlicher Antriebstechniken für Personenwagen ohne Subventionen	Mo.	1	1 = Annahme	1

110	14590	27.02.17	20154259	Übermässige administrative Belastung bei Geschäftsfahrzeuginhabern	Mo.		1	1 = Annahme	4
111	13253	25.04.16	20160016	Legislaturplanung 2015-2019	BRG	Stabilisierungsprogramm beibehalten: Mehrheit vs. Minderheit Gysi	1	1 = Antrag der Mehrheit	3
112	13264	25.04.16	20160016	Legislaturplanung 2015-2019	BRG	Deregulierungspaket: Mehrheit vs. Minderheit Wermuth	1	1 = Antrag der Mehrheit	3
113	13301	26.04.16	20160016	Legislaturplanung 2015-2019	BRG	Einführung AHV-Interventionsmechanismus: Mehrheit vs. Minderheit Gysi (streichen)	1	1 = Antrag der Mehrheit	3
114	13882	15.09.16	20160025	Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2017-2020	BRG	Mehrheit (Erhöhung Finanzrahmen) vs. Minderheit	1	1 = Annahme Mehrheitsantrag	4
115	13892	15.09.16	20160025	Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2017-2020	BRG	Mehrheit (Finanzierung Vorbereitungskurse erst nach Abschluss der Prüfungen) vs. Minderheit Schilliger	0	0 = Annahmen Minderheitsantrag Schilliger	1
116	14566	16.12.16	20160027	Ausländergesetz. Steuerung der Zuwanderung und Vollzugsverbesserungen bei den Freizügigkeitsabkommen	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	4
117	13747	17.06.16	20160028	Freizügigkeitsabkommen. Ausdehnung auf Kroatien	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	2
118	13351	27.04.16	20160031	Besteuerung land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke. Bundesgesetz	BRG	Eintretensabstimmung 1	0	0 = Nichteintreten	2
119	15420	14.06.17	20160031	Besteuerung land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke. Bundesgesetz	BRG	Eintretensabstimmung 2	1	1 = Nichteintreten	3
120	14561	16.12.16	20160032	Informationsaustausch in Steuersachen. Abkommen mit Brasilien	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	2
121	16108	06.12.17	20160035	Um- und Ausbau der Stromnetze	BRG	Mehrheit vs. Minderheit Nussbaumer (Art. 6, al. 5bis)	1	1 = Mehrheitsantrag	3
122	14393	06.12.16	20160040	Finanzierung der schweizerischen Bahninfrastruktur für die Jahre 2017-2020	BRG	Gesamtabstimmung	1	1 = Annahme	3
123	14528	15.12.16	20160041	Voranschlag 2017 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2018-2020: Bundesbeschluss Ia über den Voranschlag für das Jahr 2017	BRG	Abstimmung über Antrag der Einigungskonferenz	0	0 = Ablehnung des Antrags der Einigungskonferenz	4
124	14956	17.03.17	20160045	Stabilisierungsprogramm 2017-2019	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	3
125	14957	17.03.17	20160051	Tabaksteuergesetz. Änderung	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	1
126	14543	15.12.16	20160053	Neue Finanzordnung 2021	BRG	Mehrheit vs. Minderheit Birrer-Heimo (Aufhebung Befristung)	1	1 = Befristung beibehalten (Mehrheit)	3
127	14959	17.03.17	20160054	Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt. Teilrevision	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	1
128	15019	02.05.17	20160055	Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung. Änderung (Bundesbeschluss über Finanzhilfen für die Erhöhung von kantonalen und kommunalen Subventionen)	BRG	Gesamtabstimmung	0	0 = Ablehnung	2
129	15494	16.06.17	20160056	Gentechnikgesetz. Änderung	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung	2
130	14960	17.03.17	20160058	Internationale Arbeitsorganisation. Protokoll zum Übereinkommen Nr. 29 über Zwangsarbeit	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung	2
131	14961	17.03.17	20160059	Europäische Charta der kommunalen Selbstverwaltung. Zusatzprotokoll	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	1

132	14511	14.12.16	20160062	Luftfahrtgesetz. Teilrevision 1 plus	BRG	Minderheitsantrag Jauslin (Verzicht auf Englisch-Pflicht) Art. 10a	0	1 = Annahme Antrag Jauslin	1
133	14513	14.12.16	20160062	Luftfahrtgesetz. Teilrevision 1 plus	BRG	Kommissionsantrag Art. 40a (Verzicht auf Datenbank)	1	1 = Annahme Antrag	1
134	16820	15.03.18	20160065	ELG. Änderung (EL-Reform)	BRG	Gesamtabstimmung	1	1 = Annahme	3
135	15662	25.09.17	20160071	Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren (Abschaffung der Billag-Gebühren). Volksinitiative	BRG	Eintreten Gegenvorschlag zur Initiative	0	0 = Eintreten	4
136	15824	29.09.17	20160071	Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren (Abschaffung der Billag-Gebühren). Volksinitiative	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Annahme der Initiative	4
137	15803	28.09.17	20160073	Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative). Volksinitiative	BRG	Eintreten Gegenvorschlag	1	1 = Nichteintreten	3
138	16849	16.03.18	20160073	Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative). Volksinitiative	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Ablehnung der Initiative	3
139	16391	15.12.17	20160074	Für krisensicheres Geld. Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative). Volksinitiative	BRG		1	1 = Ablehnung der Initiative	3
140	14795	09.03.17	20160075	Organisation der Bahninfrastruktur	BRG	Rückweisung an BR	1	1 = Rückweisung	2
141	16476	27.02.18	20160075	Organisation der Bahninfrastruktur	BRG	Antrag Mehrheit vs. Minderheit Giezendanner	0	0 = Annahme liberalere Lösung bzgl. Fernbusse	3
142	17344	11.09.18	20160075	Organisation der Bahninfrastruktur	BRG	Antrag Mehrheit vs. Minderheit (Grossen)	0	0 = Annahme liberalere Lösung bzgl. Fernbusse	3
143	17482	18.09.18	20160076	Bundesgesetz über die steuerliche Behandlung finanzieller Sanktionen	BRG		1	1 = Streichung Art. 27, al. 3, let. 3, let. c, d et e	3
144	17186	14.06.18	20160077	OR. Aktienrecht: Obligationenrecht (Aktienrecht)	BRG	Rückweisung an BR	0	0 = Rückweisung	4
145	17258	15.06.18	20160077	OR. Aktienrecht: Obligationenrecht (Aktienrecht)	BRG	Gesamtabstimmung	0	0 = Ablehnung	4
146	15052	03.05.17	20160080	Regionaler Personenverkehr 2018-2021. Verpflichtungskredit	BRG	Gesamtabstimmung	0	0 = Ablehnung	3
147	15502	16.06.17	20160081	Europarats-Übereinkommen zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen (Istanbul-Konvention). Genehmigung	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung	2
148	14730	06.03.17	20160082	Bundesgesetz über die Unternehmensidentifikationsnummer	BRG	Kommissionsantrag Art. 2d (Freiwilligkeit für Unternehmen)	1	1 = Annahme Antrag	1
149	14731	06.03.17	20160082	Bundesgesetz über die Unternehmensidentifikationsnummer	BRG	Kommissionsantrag Art. 10c (Kostenübernahme Bund)	1	1 = Annahme Antrag	1
150	15506	16.06.17	20160083	Klimaübereinkommen von Paris. Genehmigung	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	1
151	15476	15.06.17	20160305	Für ein engmaschiges und vollständiges Nationalstrassennetz	Kt. lv.		0	0 = Folge geben	2
152	16487	27.02.18	20160308	Umnutzung nicht mehr benötigter landwirtschaftlicher Bauten zur Wohnnutzung	Kt. lv.		0	0 = Folge geben	2
153	13748	17.06.16	20160401	Verlängerung der Gültigkeit von Artikel 55a KVG	Pa.lv.	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung	2
154	16485	27.02.18	20160422	Gewährleistung der Medienvielfalt in der Schweiz	Pa.lv.		1	1 = Folge geben	2
155	15542	12.09.17	20160455	Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung	Pa.lv.		1	1 = Keine Folge geben	3
156	16219	12.12.17	20160457	Verschiedene Änderungen des Parlamentsrechts	Pa.lv.	Mehrheit vs. Minderheit Jauslin	1	1 = keine Einkommenschwellen für Offenlegung von Mandaten	1
157	16253	12.12.17	20160457	Verschiedene Änderungen des Parlamentsrechts: Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG)	Pa.lv.		1	1 = Zustimmung Verankerung Föderalismus	1

158	16873	28.05.18	20160457	Verschiedene Änderungen des Parlamentsrechts	Pa.Iv.	Mehrheit vs. Minderheit Rutz	0	0 = keine Einkommenschwellen für Offenlegung von Mandaten	1
159	16850	16.03.18	20160479	Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten	Pa.Iv.	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	2
160	13110	10.03.16	20163006	Individualbesteuerung auch in der Schweiz. Endlich vorwärtsmachen	Mo.		1	1 = Annahme	2
161	13671	16.06.16	20163007	Modernisierung der Mobilfunknetze raschestmöglich sicherstellen	Mo.		1	1 = Annahme	2
162	13651	15.06.16	20163009	E-Vignette	Mo.		0	0 = Ablehnung	2
163	14518	14.12.16	20163038	Transformatorstationen und andere elektrische Anlagen einfacher ermöglichen	Mo.		0	0 = Annahme	1
164	14522	14.12.16	20163044	Beseitigung der Heiratsstrafe	Mo.		0	0 = Ablehnung	4
165	13787	12.09.16	20163066	Taxis, Uber und andere Fahrdienste. Für einen faireren Wettbewerb	Mo.		1	1 = Annahme	1
166	17090	11.06.18	20163350	Entpolitisierung der technischen Parameter im BVG	Mo.		1	1 = keine Suspension	3
167	16544	28.02.18	20163360	Mit einer Regulierungsbremse den Anstieg der Regulierungskosten eindämmen	Mo.		1	1 = Annahme	4
168	16367	14.12.17	20163377	500 000 Franken Lohn sind genug	Mo.		0	0 = Ablehnung	2
169	15090	03.05.17	20163395	Höhere Kostenbeteiligung des Bundes im Asylbereich	Mo.		0	0 = Annahme	1
170	16364	14.12.17	20163399	Wissen in der Bundesverwaltung sichern	Mo.		1	1 = Annahme	3
171	15197	30.05.17	20163481	Regional differenzierte Erreichbarkeitsvorgaben in der postalischen Grundversorgung	Mo.		0	0 = Ablehnung	2
172	15198	30.05.17	20163482	Mehr Transparenz in der Erfüllung der postalischen Grundversorgung	Mo.		0	0 = Ablehnung	2
173	15200	30.05.17	20163526	Stopp der Täuschung der Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten. Keine Schweizer Telefonnummern zur Vortäuschung wirtschaftlicher Tätigkeiten in der Schweiz	Mo.		0	0 = Ablehnung	1
174	15201	30.05.17	20163529	Siedlungsentwicklung nach innen nicht durch unflexible Lärmessmethoden behindern	Mo.		1	1 = Annahme	1
175	14859	14.03.17	20163629	SRG-Konzession. Duale Konzessionskompetenz	Mo.		1	1 = Annahme	2
176	14269	28.11.16	20163634	Keine Aufweichung der bewährten Schuldenbremse	Mo.		1	1 = Annahme	4
177	16515	28.02.18	20163797	Keine Verwirkung bei der Verrechnungssteuer	Mo.		1	1 = Annahme	3
178	16667	08.03.18	20163846	Bürokratieabbau dank der Abschaffung der Kontrollmarke zur Typengenehmigung von Strassenfahrzeugen	Mo.		1	1 = Annahme	2
179	16668	08.03.18	20163847	Stopp der Arbeitsplatzauslagerung bei der Post	Mo.		0	0 = Ablehnung	1
180	16669	08.03.18	20163848	Flächendeckende Postzustellung bis zur Mittagszeit	Mo.		0	0 = Ablehnung	1
181	16670	08.03.18	20163865	Die Schliessung von Poststellen in der Schweiz führt zu einer schlechteren Grundversorgung	Mo.		0	0 = Ablehnung	1
182	16673	08.03.18	20163893	Bürokratieabbau dank Anerkennung von Nafta-Standards bei Personenwagen	Mo.		1	1 = Annahme	1
183	17657	26.09.18	20163894	Vermeidung von Bürokratie und unverhältnismässigem Verwaltungsaufwand beim Grenzübertritt von Personenwagen	Mo.		1	1 = Annahme der Motion	1
184	14445	08.12.16	20163906	Mehr unternehmerische Freiheit im Gesundheitswesen	Mo.		1	1 = Annahme	1
185	14984	16.03.17	20163967	Ausserparlamentarische Kommissionen auf das Notwendige reduzieren	Mo.		1	1 = Annahme	3

186	16519	28.02.18	20163972	Durchführung einer umfassenden Aufgabenüberprüfung bei den Staatsaufgaben	Mo.		1	1 = Annahme	4
187	16522	28.02.18	20163975	Analyse und Reduktion der gebundenen Ausgaben	Mo.		1	1 = Annahme	4
188	15389	13.06.17	20164027	SRG und unabhängige audiovisuelle Industrie. Den unabhängigen Markt stärken, die Zusammenarbeit intensivieren, Wettbewerbsverzerrungen vermeiden	Mo.		1	1 = Annahme	2
189	16679	08.03.18	20164034	Gesetzliche Regelung der Post anpassen	Mo.		0	0 = Ablehnung	1
190	16578	05.03.18	20164094	Verbesserung der Situation der KMU in Wettbewerbsverfahren	Mo.		1	1 = Annahme	3
191	17126	13.06.18	20170019	Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen. Totalrevision	BRG	Art. 3 & 12 (zusätzliche Umweltauflagen)	1	1 = Ablehnung des Antrags	3
192	17129	13.06.18	20170019	Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen. Totalrevision	BRG	Art. 10 (Nichtunterstellung der Arbeitsintegration)	1	1 = Ablehnung des Antrags	3
193	17130	13.06.18	20170019	Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen. Totalrevision	BRG	Art. 11 (Verbot Schutzgebühr)	1	1 = Ablehnung des Antrags	3
194	17157	13.06.18	20170019	Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen. Totalrevision	BRG	Art. 31 (Subunternehmerkette)	1	1 = Ablehnung des Antrags	3
195	16372	15.12.17	20170023	Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle. Volksinitiative	BRG	Eintreten Gegenvorschlag	1	1 = Nichteintreten	4
196	16853	16.03.18	20170023	Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle. Volksinitiative	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Ablehnung der Initiative	3
197	16709	13.03.18	20170028	Informationssicherheitsgesetz	BRG	Eintreten	1	1 = Nichteintreten	2
198	15610	19.09.17	20170030	Raus aus der Sackgasse! Verzicht auf Wiedereinführung von Zuwanderungskontingenten. Volksinitiative	BRG		1	1 = Ablehnung der Initiative	2
199	15900	27.11.17	20170031	Förderung der internationalen Mobilität in der Bildung in den Jahren 2018-2020	BRG	Eintreten vs. Rückweisung an Bundesrat	0	0 = Rückweisung an BR	2
200	16097	05.12.17	20170034	WTO-Ministerbeschluss über Ausfuhrwettbewerb. Aufhebung der Ausfuhrbeiträge für landwirtschaftliche Verarbeitungsprodukte / Bundesbeschluss über die Änderung des Bundesbeschlusses über die finanziellen Mittel für die Landwirtschaft in den Jahren 2018-2021	BRG	Gesamtabstimmung	0	0 = Ablehnung Exportsubventionen	1
201	15741	27.09.17	20170040	2 Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit 41 Partnerstaaten ab 2018/2019: Bundesbeschluss über den Prüfmechanismus zur Sicherstellung der standardkonformen Umsetzung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Partnerstaaten ab 2018/2019	BRG	Antrag Matter vs. Mehrheit (Art 1 Abs. 1bis)	0	0 = Annahme Einzelantrag Matter	1
202	15754	27.09.17	20170040	2 Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit 41 Partnerstaaten ab 2018/2019: Bundesbeschluss über den Prüfmechanismus zur Sicherstellung der standardkonformen Umsetzung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Partnerstaaten ab 2018/2019	BRG	Mehrheit vs. Minderheit Matter (Art. 2 Abs. 3)	0	0 = Annahmen Minderheitsantrag	1
203	18132	14.12.18	20170047	Gleichstellungsgesetz. Änderung	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung	4
204	16712	13.03.18	20170051	Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege (Velo-Initiative). Volksinitiative	BRG	Schlussabstimmung Gegenvorschlag	0	0 = Ablehnung	2
205	16862	16.03.18	20170051	Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege (Velo-Initiative). Volksinitiative	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Ablehnung	2

206	17702	27.09.18	20170058	Fernmeldegesetz. Revision	BRG	Art. 11c Antrag Brunner	0	0 = Annahme Antrag Brunner	3
207	17282	15.06.18	20170063	Zersiedelung stoppen - für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungs-Initiative). Volksinitiative	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Ablehnung der Initiative	3
208	18109	13.12.18	20170069	Urheberrechtsgesetz. Änderung	BRG	Art. 2 (Lichtbildschutz), Antrag Merlini/Bundesrat	0	0 = Annahme Antrag Merlini/BR	3
209	18114	14.12.18	20170069	Urheberrechtsgesetz. Änderung	BRG	Art. 37a (Replay), Minderheit Gmür	0	0 = Annahme Minderheit Gmür (Replay-TV-Verbot streichen)	1
210	17909	04.12.18	20170071	Totalrevision des CO2-Gesetzes nach 2020	BRG	Art. 3 Abs. 2, Minderheit I (keine Aufteilung In-/Ausland)	0	0 = Annahme Minderheit I (Schilliger)	3
211	17935	04.12.18	20170071	Totalrevision des CO2-Gesetzes nach 2020	BRG	Art. 8 u. 9 Gesamtkonzept beide Artikel	1	1 = Annahme Art. 8 und 9	3
212	18015	11.12.18	20170071	Totalrevision des CO2-Gesetzes nach 2020	BRG	Art. 31 Abs.2: Minderheit II Genecand	0	0 = Annahme Minderheit II	4
213	18036	11.12.16	20170071	Totalrevision des CO2-Gesetzes nach 2020	BRG	Gesamtabstimmung	1	1 = Annahme	4
214	17897	03.12.18	20170073	Abkommen zwischen der Schweiz und der EU über die Verknüpfung der Emissionshandelssysteme. Genehmigung und Umsetzung (Änderung des CO2-Gesetzes)	BRG	Gesamtabstimmung	1	1 = Annahme	3
215	17619	25.09.18	20170306	Kt.Iv. Genf. Für eine gerechte Verwaltung der KVG-Reserven	Kt. Iv.		1	1 = Ablehnung der Standesinitiative	1
216	16834	15.03.18	20170313	Verringerung von Lebensmittelverlusten	Kt. Iv.		1	1 = Keine Folge geben	1
217	17621	25.09.18	20170319	Kt.Iv. Jura. Für einen Transfer der Reserven der KVG-Versicherten bei einem Kassenwechsel	Kt. Iv.		1	1 = Ablehnung der Standesinitiative	1
218	17359	11.09.18	20170459	Für einen Anfangsmietzins ohne übersetzten Ertrag	Pa.Iv.		1	1 = Ablehnung der Pa.Iv.	1
219	17727	28.09.18	20170497	Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung. Verlängerung des Impulsprogramms des Bundes	Pa.Iv.	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung der Verlängerung des Impulsprogramms	3
220	15190	30.05.17	20173011	Gleich lange Spiesse im Schweizer Postmarkt	Mo.		1	1 = Annahme	3
221	15191	30.05.17	20173012	Postgesetzgebung	Mo.		0	0 = Ablehnung	2
222	15121	04.05.17	20173015	Änderung von Artikel 18 Absatz 2 des Finanzhaushaltgesetzes	Mo.		1	1 = Annahme	2
223	16598	06.03.18	20173050	Keine Verschwendung von Volksvermögen für eine Regulierung durch die Hintertüre	Mo.		1	1 = Annahme	2
224	15427	14.06.17	20173259	Gebundene Ausgaben reduzieren	Mo.		1	1 = Annahme	4
225	15428	14.06.17	20173261	Wettbewerbsfähige steuerliche Behandlung von Start-ups inklusive von deren Mitarbeiterbeteiligungen	Mo.		0	0 = Ablehnung	3
226	15388	13.06.17	20173266	Rückerstattung der Billag-Mehrwertsteuer	Mo.		1	1 = Annahme	3
227	15369	12.06.17	20173270	Ersatz des Status der vorläufigen Aufnahme	Mo.		1	1 = Annahme	1
228	15311	07.06.17	20173272	Mit einer Regulierungsreduktion die Nahrungsmittelverschwendung vermeiden	Mo.		1	1 = Annahme	2
229	16314	13.12.17	20173317	Klare Verantwortlichkeiten zwischen Finanzmarktpolitik und Finanzmarktaufsicht	Mo.		1	1 = Annahme	3
230	16483	27.02.18	20173355	Gewährleistung der Medienvielfalt in der Schweiz	Mo.		1	1 = Annahme	2
231	16567	01.03.18	20173356	Strategische Poststellennetz-Planung	Mo.		1	1 = Annahme	2
232	16492	27.02.18	20173358	Umnutzung nicht mehr benötigter landwirtschaftlicher Bauten zur Wohnnutzung	Mo.		1	1 = Annahme	2
233	16612	06.03.18	20173537	Sparen bei der Zentralverwaltung, nicht an der Front	Mo.		1	1 = Annahme	2

234	15518	11.09.17	20173626	Postfinance auch für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer	Mo.		1	1 = Annahme	1
235	15519	11.09.17	20173628	Überprüfung der Anzahl SRG-Sender	Mo.		1	1 = Annahme	2
236	16919	29.05.18	20173631	Fabi. Übermässige administrative Belastung bei Geschäftsfahrzeuginhabern	Mo.		0	0 = Ablehnung	4
237	16496	27.02.18	20173632	Via sicura. Anpassungen	Mo.		0	0 = Motion vollumfänglich annehmen	2
238	16195	11.12.17	20173633	Maximalrabatte bei Wahlfranchisen. Keine Bestrafung von eigenverantwortlich handelnden Versicherten	Mo.		1	1 = Annahme	2
239	16497	27.02.18	20173666	Das Rechtsvorbeifahren auf Autobahnen und Autostrassen erlauben. Schaffung von Rechtssicherheit durch die Lockerung und Klärung der Bestimmungen über das Rechtsvorbeifahren	Mo.		1	1 = Annahme	1
240	16165	07.12.17	20173706	Verzicht auf die Revision des Steuerstrafrechts	Mo.		1	1 = Annahme	2
241	17505	19.09.18	20173860	Familienzulagen. Für eine faire Lastenverteilung	Mo.		0	0 = Ablehnung	2
242	16664	08.03.18	20173971	Strommarkt 2.0. Strommarktliberalisierung, zweiter Schritt			1	1 = Annahme	2
243	16921	29.05.18	20173973	Stärkung des individuellen Rechtsschutzes im Zusammenhang mit dem automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten	Mo.		0	0 = Annahme	2
244	16584	05.03.18	20173975	Austragungsort der World Skills in der Schweiz	Mo.		1	1 = Annahme	2
245	16591	06.03.18	20173976	Gewaltentrennung in der Finanzmarktregulierung	Mo.		1	1 = Annahme	3
246	16586	05.03.18	20173977	Änderung von Artikel 50 des Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetzes	Mo.		0	0 = Ablehnung	2
247	17517	19.09.18	20174268	Kinder und Jugendliche vor der Tabakwerbung in den klassischen und digitalen Medien schützen	Mo.		0	0 = Ablehnung der Motion	2
248	17518	19.09.18	20174308	Bewertung von Bauwerken und Ortsbildern hinsichtlich Aufnahme ins Isos. Kriterien klären	Mo.		1	1 = Annahme der Motion	1
249	17637	26.09.18	20180024	Bundesgesetz über die Finanzhilfen an gewerbeorientierte Bürgerschaftsorganisationen. Änderung	BRG	Antrag Gutjahr	0	0 = Annahme Antrag Gutjahr (Genossenschaftskapital) (Grundsätzliche Erhöhung auf 1 Mio. war unbestritten)	4
250	17680	27.09.18	20180026	Ausländergesetz. Verfahrensregelungen und Informationssysteme	BRG		1	1 = Verschärfung Heimatreisen von anerkannten Flüchtlingen	1
251	16980	30.05.18	20180027	Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands. Übernahme der Richtlinie 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie	BRG	Gesamtabstimmung	1	1 = Annahme	1
252	17730	28.09.18	20180030	Verrechnungssteuergesetz	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme der Revision	2
253	17384	12.09.18	20180031	Steuervorlage 17	BRG	Antrag Mehrheit vs. Minderheit II (Rytz)	1	1 = Dividendenbesteuerung nicht anheben	4
254	18123	14.12.18	20180035	Mehr bezahlbare Wohnungen. Volksinitiative und Rahmenkredit zur Aufstockung des Fonds de Roulement	BRG	Gesamtabstimmung Gegen-vorschlag	0	0 = Ablehnung	3
255	18124	14.12.18	20180035	Mehr bezahlbare Wohnungen. Volksinitiative und Rahmenkredit zur Aufstockung des Fonds de Roulement	BRG	Parole zur Volksinitiative	1	1 = Ablehnung der Initiative	3
256	17762	26.11.18	20180036	KVG. Anpassung der Franchisen an die Kostenentwicklung	BRG	Gesamtabstimmung	1	1 = Annahme	2
257	18092	13.12.18	20180041	Voranschlag 2019 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2020-2022	BRG	Gesamtabstimmung: Antrag Einigungskonferenz	0	0 = Ablehnung	3

258	18083	12.12.18	20180047	KVG. Zulassung von Leistungserbringern	BRG	Gesamtabstimmung	0	0 = Ablehnung	3
259	17115	12.06.18	20183002	Punktuelle Anpassungen des Status der vorläufigen Aufnahme	Mo.		1	1 = Annahme	1
260	18051	11.12.18	20183712	Weniger Plastikmüll in Gewässern und Böden	Mo.		0	0 = Ablehnung	2
261	17986	11.12.18	20183838	Uno-Migrationspakt. Keine Unterzeichnung durch die Schweiz	Mo.		1	1 = Annahme	1
262	17985	11.12.18	20184093	Uno-Migrationspakt. Zustimmungssentscheid der Bundesversammlung unterbreiten	Mo.		1	1 = Annahme	2

3.1.2 Ständerat

	Abst.-Nr.	Datum	Vorlage-ID	Vorlage-Titel	Vorlage-Typ	Abst.-Info	Position sgv	Kommentar	Priorität Abstimmung
1	1818	16.12.16	20090530	Löschung ungerechtfertigter Zahlungsbefehle	Pa.lv.		0	0 = Ablehnung	1
2	1214	18.12.15	20100426	Aufhebung der zolltariflichen Begünstigung der Importe von gewürztem Fleisch	Pa.lv.	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	1
3	1333	18.03.16	20130025	Bundesgesetz betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung der Vorlage	2
4	1821	16.12.16	20130030	Ausländergesetz. Änderung. Integration	BRG		1	1 = Annahme	2
5	1334	18.03.16	20130074	Energiestrategie 2050, erstes Massnahmenpaket. Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative). Volksinitiative: Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)»	BRG	Schlussabstimmung Volksinitiative	1	1 = Ablehnung der Initiative	2
6	1659	30.09.16	20130074	Energiestrategie 2050, erstes Massnahmenpaket. Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative). Volksinitiative: Energiegesetz (EnG)	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme der Vorlage	3
7	2510	15.06.18	20130100	OR. Verjährungsrecht	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung	3
8	1948	17.03.17	20130477	KVG. Änderung der Prämienkategorien für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene	Pa.lv.	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	2
9	1660	30.09.16	20130479	Klarstellung der langjährigen Praxis beim Meldeverfahren bei der Verrechnungssteuer	Pa.lv.	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	2
10	1335	18.03.16	20140015	Bundesgesetz über die elektronische Signatur, ZertES. Totalrevision	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme der Vorlage	1
11	1216	18.12.15	20140019	Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag	BRG	Schlussabstimmung Volksinitiative	1	1 = Ablehnung der Initiative	4
12	1661	30.09.16	20140026	Für eine sichere und wirtschaftliche Stromversorgung (Stromeffizienz-Initiative). Volksinitiative: Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für eine sichere und wirtschaftliche Stromversorgung (Stromeffizienz-Initiative)»	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Ablehnung der Initiative	1
13	1484	17.06.16	20140053	Strafregistergesetz (VOSTRA)	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme der Vorlage	3
14	1220	18.12.15	20140087	Bundesbeschluss über die Volksinitiative «AHVplus: für eine starke AHV»	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Ablehnung der Initiative	4
15	1952	17.03.17	20140088	Altersvorsorge 2020. Reform	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung	4
16	1342	18.03.16	20140099	Ordnungsbussengesetz (OBG)	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme der Vorlage	1
17	2357	15.03.18	20140307	Wiederherstellung der Souveränität der Kantone bei Wahlfragen. Änderung der Bundesverfassung	Kt. lv.	Gesamtabstimmung	1	1 = Annahme	2
18	1222	18.12.15	20150020	KVG. Steuerung des ambulanten Bereichs Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Regulierung der Zulassung)	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung	2
19	1663	30.09.16	20150023	Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-Fonds (NAF). Schliessung der Finanzierungslücke und Strategisches Entwicklungsprogramm Nationalstrassen	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	4

20	1488	17.06.16	20150049	Bundesgesetz über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III)	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme der Vorlage	3
21	1913	14.03.17	20150050	Für Ernährungssicherheit. Volksinitiative	BRG	Schlussabstimmung Gegen-	0	0 = Ablehnung	3
22	1666	30.09.16	20150054	Entsendegesetz. Änderung	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung der Vorlage	4
23	1226	18.12.15	20150059	Bundesbeschluss über den Beitritt der Schweiz zur Asiatischen Infrastruktur-Investitionsbank	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = für Beitritt	1
24	1349	18.03.16	20150060	Verrechnungssteuergesetz. Änderung	BRG	Schlussabstimmung	1		3
25	2161	29.09.17	20150069	Geldspielgesetz	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	1
26	2511	15.06.18	20150073	Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) und Finanzinstitutsgesetz (FINIG)	BRG	Schlussabstimmung FIDLEG	1	1 = Annahme	4
27	1496	17.06.16	20150080	Innosuisse-Gesetz	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme der Vorlage	2
28	1497	17.06.16	20150081	Zinsbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und der EU. Änderung Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung eines Protokolls zur Änderung des Zinsbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und der EU	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung	1
29	1670	30.09.16	20150082	Wiedergutmachung für Verdingkinder und Opfer fürsorglicher Zwangsmassnahmen (Wiedergutmachungsinitiative). Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag: Bundesgesetz über die Aufarbeitung der fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 (AFZFG)	BRG	Schlussabstimmung Bundes-	0	0 = Ablehnung	2
30	2042	16.06.17	20150084	Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall (NISSG). Bundesgesetz	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung	1
31	1956	17.03.17	20150088	Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit. Bundesgesetz	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung	4
32	2044	16.06.17	20150410	Mehrwertsteuer. Dauerhafte Verankerung des Sondersatzes für Beherbergungsleistungen	Pa.lv.	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	2
33	2162	29.09.17	20150456	Heraufsetzung der periodischen vertrauensärztlichen Kontrolluntersuchung für Senioren-Autofahrer vom 70. auf das 75. Altersjahr	Pa.lv.	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	2
34	1825	16.12.16	20160027	Ausländergesetz. Steuerung der Zuwanderung und Vollzugsverbesserungen bei den Freizügigkeitsabkommen	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	4
35	1498	17.06.16	20160028	Freizügigkeitsabkommen. Ausdehnung auf Kroatien	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	3
36	1827	16.12.16	20160032	Informationsaustausch in Steuersachen. Abkommen mit Brasilien	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	2
37	1958	17.03.17	20160045	Stabilisierungsprogramm 2017-2019	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	3
38	1959	17.03.17	20160051	Tabaksteuergesetz. Änderung	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	1
39	1961	17.03.17	20160054	Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt. Teilrevision	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	1
40	1920	14.03.17	20160055	Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung. Änderung (Bundesbeschluss über Finanzhilfen für die Erhöhung von kantonalen und kommunalen Subventionen)	BRG	Gesamtabstimmung	0	0 = Ablehnung	2
41	2047	16.06.17	20160056	Gentechnikgesetz. Änderung	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung	2
42	1962	17.03.17	20160058	Internationale Arbeitsorganisation. Protokoll zum Übereinkommen Nr. 29 über Zwangsarbeit	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung	2
43	1963	17.03.17	20160059	Europäische Charta der kommunalen Selbstverwaltung. Zusatzprotokoll	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	1

44	2164	29.09.17	20160071	Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren (Abschaffung der Billag-Gebühren). Volksinitiative	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Annahme der Initiative	4
45	2365	16.03.18	20160073	Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative). Volksinitiative	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Ablehnung der Initiative	3
46	2277	15.12.17	20160074	Für krisensicheres Geld. Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative). Volksinitiative	BRG		1	1 = Ablehnung der Initiative	3
47	1903	08.03.17	20160080	Regionaler Personenverkehr 2018-2021. Verpflichtungskredit	BRG	Gesamtabstimmung	0	0 = Ablehnung	3
48	2054	16.06.17	20160081	Europarats-Übereinkommen zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen (Istanbul-Konvention). Genehmigung	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung	2
49	2056	16.06.17	20160083	Klimaübereinkommen von Paris. Genehmigung	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	1
50	1499	17.06.16	20160401	Verlängerung der Gültigkeit von Artikel 55a KVG	Pa.lv.	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung	2
51	2367	16.03.18	20160479	Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherern	Pa.lv.	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme	2
52	2370	16.03.18	20170023	Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle. Volksinitiative	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Ablehnung der Initiative	3
53	2371	16.03.18	20170038	Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht. 11. Kapitel: Konkurs und Nachlassvertrag	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme (nur SR, da Einstimmigkeit im NR)	2
54	2750	14.12.18	20170047	Gleichstellungsgesetz. Änderung	BRG	Schlussabstimmung	0	0 = Ablehnung	4
55	2346	13.03.18	20170051	Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege (Velo-Initiative). Volksinitiative	BRG	Schlussabstimmung Gegen-vorschlag	0	0 = Ablehnung	2
56	2373	16.03.18	20170051	Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege (Velo-Initiative). Volksinitiative	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Ablehnung	2
57	2518	15.06.18	20170063	Zersiedelung stoppen - für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungs-Initiative). Volksinitiative	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Ablehnung der Initiative 0 = Ablehnung der Verlängerung des Impulsprogramms	3
58	2622	28.09.18	20170497	Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung. Verlängerung des Impulsprogramms des Bundes	Pa.lv.	Schlussabstimmung	0		3
59	2625	28.09.18	20180030	Verrechnungssteuergesetz	BRG	Schlussabstimmung	1	1 = Annahme der Revision	2
60	2691	04.12.18	20180075	Bundesgesetz über den Finanz- und Lastenausgleich. Änderung	BRG	Gesamtabstimmung	0	0 = Ablehnung	2

3.2 Detaillierte Ergebnisliste des KMU-Ratings

Hinweise zu den Listen:

- * Ratspräsident/in im Untersuchungszeitraum
- In der Liste der NR-Mitglieder nicht enthalten sind die erst kürzlich nachgerückten NR Marti (SP/BL) und Frei (SP/ZH).

3.2.1 Nationalrat

Rang	Nachname	Vorname	Kanton	Partei	Rating-Wert	Anzahl Abstimmungen	Abstimmungen (in %)
1	Bigler	Hans-Ulrich	ZH	FDP-Liberale	71.5	245	93.5
2	Schilliger	Peter	LU	FDP-Liberale	69.0	240	91.6
3	Wasserfallen	Christian	BE	FDP-Liberale	67.1	251	95.8
4	Dobler	Marcel	SG	FDP-Liberale	66.9	262	100.0
5	Bauer	Philippe	NE	FDP-Liberale	65.9	261	99.6
6	Brunner	Hansjörg	TG	FDP-Liberale	65.0	95	36.3
7	Gössi	Petra	SZ	FDP-Liberale	64.0	248	94.7
8	Portmann	Hans-Peter	ZH	FDP-Liberale	63.7	235	89.7
9	Burkart	Thierry	AG	FDP-Liberale	63.7	259	98.9
10	Pezzatti	Bruno	ZG	FDP-Liberale	63.3	254	96.9
11	Gutjahr	Diana	TG	SVP	63.3	95	36.3
12	Schneeberger	Daniela	BL	FDP-Liberale	63.1	261	99.6
13	Stahl	Jürg *	ZH	SVP	62.7	154	58.8
14	Flückiger-Bäni	Sylvia	AG	SVP	62.6	249	95.0
15	Sauter	Regine	ZH	FDP-Liberale	62.6	235	89.7
16	Arnold	Beat	UR	SVP	62.0	221	84.4
17	Jauslin	Matthias Samuel	AG	FDP-Liberale	61.6	260	99.2
18	Martullo-Blocher	Magdalena	GR	SVP	61.5	252	96.2
19	Rime	Jean-François	FR	SVP	61.0	240	91.6
20	de Courten	Thomas	BL	SVP	60.6	257	98.1
21	Hurter	Thomas	SH	SVP	60.4	249	95.0
22	Rutz	Gregor	ZH	SVP	60.0	251	95.8
23	Müller	Walter	SG	FDP-Liberale	60.0	260	99.2
24	Vitali	Albert	LU	FDP-Liberale	59.8	252	96.2
25	Grüter	Franz	LU	SVP	59.7	252	96.2
26	Keller	Peter	NW	SVP	59.7	255	97.3
27	Sollberger	Sandra	BL	SVP	59.6	262	100.0
28	Giezendanner	Ulrich	AG	SVP	59.5	236	90.1
29	Eichenberger-Walther	Corina	AG	FDP-Liberale	59.4	244	93.1
30	Reimann	Maximilian	AG	SVP	59.4	255	97.3
31	Fiala	Doris	ZH	FDP-Liberale	59.3	225	85.9
32	Walti	Beat	ZH	FDP-Liberale	59.3	255	97.3
33	Burgherr	Thomas	AG	SVP	59.3	225	85.9
34	Steinemann	Barbara	ZH	SVP	59.2	260	99.2

Rang	Nachname	Vorname	Kanton	Partei	Rating-Wert	Anzahl Abstimmungen	Abstimmungen (in %)
35	Walliser	Bruno	ZH	SVP	59.1	245	93.5
36	Schwander	Pirmin	SZ	SVP	59.0	259	98.9
37	Geissbühler	Andrea Martina	BE	SVP	59.0	245	93.5
38	Rösti	Albert	BE	SVP	59.0	248	94.7
39	Nantermod	Philippe	VS	FDP-Liberale	58.9	256	97.7
40	von Siebenthal	Erich	BE	SVP	58.9	251	95.8
41	Zanetti	Claudio	ZH	SVP	58.8	261	99.6
42	Frehner	Sebastian	BS	SVP	58.7	249	95.0
43	Amstutz	Adrian	BE	SVP	58.6	255	97.3
44	Rickli	Natalie	ZH	SVP	58.5	247	94.3
45	Glarner	Andreas	AG	SVP	58.5	258	98.5
46	Nidegger	Yves	GE	SVP	58.4	232	88.5
47	Wobmann	Walter	SO	SVP	58.4	258	98.5
48	Clottu	Raymond	NE	SVP	58.4	261	99.6
49	Knecht	Hansjörg	AG	SVP	58.4	253	96.6
50	Pieren	Nadja	BE	SVP	58.3	261	99.6
51	Tuena	Mauro	ZH	SVP	58.2	261	99.6
52	Salzmann	Werner	BE	SVP	58.1	261	99.6
53	Matter	Thomas	ZH	SVP	58.0	259	98.9
54	Lüscher	Christian	GE	FDP-Liberale	57.9	258	98.5
55	Brand	Heinz	GR	SVP	57.9	248	94.7
56	Bühler	Manfred	BE	SVP	57.9	249	95.0
57	Zuberbühler	David	AR	SVP	57.9	260	99.2
58	Aebi	Andreas	BE	SVP	57.8	243	92.7
59	Buffat	Michaël	VD	SVP	57.8	254	96.9
60	Ruppen	Franz	VS	SVP	57.7	260	99.2
61	Büchel	Roland Rino	SG	SVP	57.6	257	98.1
62	Müri	Felix	LU	SVP	57.6	260	99.2
63	Herzog	Verena	TG	SVP	57.5	258	98.5
64	Estermann	Yvette	LU	SVP	57.5	231	88.2
65	Amaudruz	Céline	GE	SVP	57.4	251	95.8
66	Hausammann	Markus	TG	SVP	57.2	254	96.9
67	Imark	Christian	SO	SVP	56.8	259	98.9
68	Page	Pierre-André	FR	SVP	56.8	261	99.6
69	Keller-Inhelder	Barbara	SG	SVP	56.8	262	100.0
70	Stamm	Luzi	AG	SVP	56.5	243	92.7
71	Egloff	Hans	ZH	SVP	56.3	244	93.1
72	Hess	Erich	BE	SVP	56.2	257	98.1
73	Chiesa	Marco	TI	SVP	56.2	252	96.2
74	Aeschi	Thomas	ZG	SVP	56.1	257	98.1
75	Glauser-Zufferey	Alice	VD	SVP	56.1	236	90.1
76	Köppel	Roger	ZH	SVP	55.6	215	82.1
77	Grin	Jean-Pierre	VD	SVP	55.5	243	92.7
78	Cattaneo	Rocco	TI	FDP-Liberale	55.5	88	33.6

Rang	Nachname	Vorname	Kanton	Partei	Rating-Wert	Anzahl Abstimmungen	Abstimmungen (in %)
79	Hiltpold	Hugues	GE	FDP-Liberale	55.4	259	98.9
80	Müller	Thomas	SG	SVP	55.4	249	95.0
81	Detting	Marcel	SZ	SVP	55.3	258	98.5
82	Feller	Olivier	VD	FDP-Liberale	55.3	245	93.5
83	Heer	Alfred	ZH	SVP	55.0	216	82.4
84	Eymann	Christoph	BS	FDP-Liberale	55.0	255	97.3
85	Brunner	Toni	SG	SVP	54.9	251	95.8
86	Vogt	Hans-Ueli	ZH	SVP	54.6	239	91.2
87	Derder	Fathi	VD	FDP-Liberale	54.5	243	92.7
88	Golay	Roger	GE	MCG	54.1	251	95.8
89	Addor	Jean-Luc	VS	SVP	53.8	254	96.9
90	Borloz	Frédéric	VD	FDP-Liberale	53.4	216	82.4
91	Nicolet	Jacques	VD	SVP	53.3	244	93.1
92	Merlini	Giovanni	TI	FDP-Liberale	52.7	210	80.2
93	Reimann	Lukas	SG	SVP	52.5	249	95.0
94	Bourgeois	Jacques	FR	FDP-Liberale	51.7	260	99.2
95	Moret	Isabelle	VD	FDP-Liberale	51.5	216	82.4
96	Wehrli	Laurent	VD	FDP-Liberale	51.3	251	95.8
97	Genecand	Benoît	GE	FDP-Liberale	50.8	261	99.6
98	Fluri	Kurt	SO	FDP-Liberale	50.5	244	93.1
99	Quadri	Lorenzo	TI	Lega	49.5	252	96.2
100	Pantani	Roberta	TI	Lega	48.5	260	99.2
101	Markwalder	Christa *	BE	FDP-Liberale	47.4	178	67.9
102	Grunder	Hans	BE	BDP	44.7	213	81.3
103	Regazzi	Fabio	TI	CVP	43.0	262	100.0
104	Landolt	Martin	GL	BDP	40.1	232	88.5
105	Fässler	Daniel	AI	CVP	39.8	234	89.3
106	Schneider-Schneiter	Elisabeth	BL	CVP	38.4	235	89.7
107	Béglé	Claude	VD	CVP	36.8	258	98.5
108	Campell	Duri	GR	BDP	36.6	244	93.1
109	Pfister	Gerhard	ZG	CVP	36.3	227	86.6
110	Lohr	Christian	TG	CVP	36.1	241	92.0
111	Gmür	Alois	SZ	CVP	35.9	256	97.7
112	Müller	Leo	LU	CVP	35.8	247	94.3
113	Barazzone	Guillaume	GE	CVP	35.6	239	91.2
114	Hess	Lorenz	BE	BDP	35.0	223	85.1
115	Guhl	Bernhard	AG	BDP	34.8	257	98.1
116	Romano	Marco	TI	CVP	34.5	253	96.6
117	Quadranti	Rosmarie	ZH	BDP	34.0	259	98.9
118	Bäumle	Martin	ZH	glp	33.5	204	77.9
119	Paganini	Nicolo	SG	CVP	33.0	56	21.4
120	Humbel	Ruth	AG	CVP	32.6	258	98.5
121	Glanzmann-Hunkeler	Ida	LU	CVP	32.6	249	95.0
122	Marchand-Balet	Géraldine	VS	CVP	32.3	254	96.9

Rang	Nachname	Vorname	Kanton	Partei	Rating-Wert	Anzahl Abstimmungen	Abstimmungen (in %)
123	Grossen	Jürg	BE	glp	32.2	253	96.6
124	Gmür-Schönenberger	Andrea	LU	CVP	32.0	259	98.9
125	Ritter	Markus	SG	CVP	31.8	258	98.5
126	Vogler	Karl	OW	csp-ow	31.3	261	99.6
127	Gschwind	Jean-Paul	JU	CVP	31.3	261	99.6
128	Candinas	Martin	GR	CVP	30.6	256	97.7
129	Weibel	Thomas	ZH	glp	30.5	257	98.1
130	Chevalley	Isabelle	VD	glp	30.3	239	91.2
131	Riklin	Kathy	ZH	CVP	30.2	244	93.1
132	Flach	Beat	AG	glp	29.9	252	96.2
133	Amherd	Viola	VS	CVP	29.7	241	92.0
134	Egger	Thomas	VS	CVP	29.7	114	43.5
135	de Buman	Dominique *	FR	CVP	29.4	166	63.4
136	Bulliard-Marbach	Christine	FR	CVP	29.4	246	93.9
137	Roduit	Benjamin	VS	CVP	29.3	81	30.9
138	Bertschy	Kathrin	BE	glp	28.5	232	88.5
139	Moser	Tiana Angelina	ZH	glp	28.2	253	96.6
140	Müller-Altermatt	Stefan	SO	CVP	28.2	238	90.8
141	Kutter	Philipp	ZH	CVP	27.9	43	16.4
142	Ammann	Thomas	SG	CVP	27.6	231	88.2
143	Siegenthaler	Heinz	BE	BDP	26.0	100	38.2
144	Gugger	Niklaus-Samuel	ZH	EVP	21.6	87	33.2
145	Streiff-Feller	Marianne	BE	EVP	19.8	261	99.6
146	Birrer-Heimo	Prisca	LU	SP	13.4	252	96.2
147	Leutenegger Oberholzer	Susanne	BL	SP	13.0	232	88.5
148	Maire	Jacques-André	NE	SP	12.8	257	98.1
149	Jans	Beat	BS	SP	12.7	258	98.5
150	Marti	Min Li	ZH	SP	12.7	225	85.9
151	Nussbaumer	Eric	BL	SP	12.4	244	93.1
152	Masshardt	Nadine	BE	SP	12.4	237	90.5
153	Naef	Martin	ZH	SP	12.4	259	98.9
154	Fridez	Pierre-Alain	JU	SP	12.2	247	94.3
155	Heim	Bea	SO	SP	12.2	248	94.7
156	Semadeni	Silva	GR	SP	12.1	256	97.7
157	Munz	Martina	SH	SP	12.1	259	98.9
158	Badran	Jacqueline	ZH	SP	11.9	233	88.9
159	Ruiz	Rebecca Ana	VD	SP	11.9	241	92.0
160	Galladé	Chantal	ZH	SP	11.9	226	86.3
161	Reynard	Mathias	VS	SP	11.8	255	97.3
162	Hadorn	Philipp	SO	SP	11.7	262	100.0
163	Feri	Yvonne	AG	SP	11.6	252	96.2
164	Pardini	Corrado	BE	SP	11.5	251	95.8
165	Carobbio Guscetti	Marina *	TI	SP	11.4	243	92.7
166	Schenker	Silvia	BS	SP	11.4	261	99.6

Rang	Nachname	Vorname	Kanton	Partei	Rating-Wert	Anzahl Abstimmungen	Abstimmungen (in %)
167	Girod	Bastien	ZH	GPS	11.4	256	97.7
168	Piller Carrard	Valérie	FR	SP	11.4	257	98.1
169	Nordmann	Roger	VD	SP	11.4	252	96.2
170	de la Reussille	Denis	NE	PdA	11.3	254	96.9
171	Fehlmann Rielle	Laurence	GE	SP	11.2	261	99.6
172	Hardegger	Thomas	ZH	SP	11.2	259	98.9
173	Friedl	Claudia	SG	SP	11.2	261	99.6
174	Gysi	Barbara	SG	SP	11.0	244	93.1
175	Aebischer	Matthias	BE	SP	11.0	255	97.3
176	Wermuth	Cédric	AG	SP	10.9	228	87.0
177	Glättli	Balthasar	ZH	GPS	10.9	258	98.5
178	Graf-Litscher	Edith	TG	SP	10.8	259	98.9
179	Marra	Ada	VD	SP	10.7	253	96.6
180	Seiler Graf	Priska	ZH	SP	10.6	258	98.5
181	Barrile	Angelo	ZH	SP	10.6	258	98.5
182	Meyer	Mattea	ZH	SP	10.5	232	88.5
183	Kiener Nellen	Margret	BE	SP	10.5	238	90.8
184	Crottaz	Brigitte	VD	SP	10.4	77	29.4
185	Sommaruga	Carlo	GE	SP	10.4	248	94.7
186	Brélaz	Daniel	VD	GPS	10.1	241	92.0
187	Graf	Maya	BL	GPS	10.0	255	97.3
188	Arslan	Sibel	BS	GPS	10.0	258	98.5
189	Wüthrich	Adrian	BE	SP	10.0	41	15.6
190	Mazzone	Lisa	GE	GPS	9.8	260	99.2
191	Wasserfallen	Flavia	BE	SP	9.7	48	18.3
192	Thorens Goumaz	Adèle	VD	GPS	9.7	252	96.2
193	Tornare	Manuel	GE	SP	9.6	238	90.8
194	Rytz	Regula	BE	GPS	9.5	241	92.0
195	Schneider Schüttel	Ursula	FR	SP	8.8	162	61.8
196	Bendahan	Samuel	VD	SP	7.8	111	42.4
197	Trede	Aline	BE	GPS	7.5	48	18.3
198	Molina	Fabian	ZH	SP	5.9	50	19.1
199	Kälin	Irène	AG	GPS	5.8	87	33.2
200	Töngi	Michael	LU	GPS	5.5	57	21.8

3.2.2 Ständerat

Rang	Nachname	Vorname	Kanton	Partei	Rating-Wert	Anzahl Abstimmungen	Abstimmungen (in %)
1	Föhn	Peter	SZ	SVP	64.6	33	55.0
2	Germann	Hannes	SH	SVP	63.4	40	66.7
3	Kuprecht	Alex	SZ	SVP	62.6	43	71.7
4	Hösli	Werner	GL	SVP	59.1	36	60.0
5	Müller	Philipp	AG	FDP-Liberale	58.6	48	80.0
6	Eder	Joachim	ZG	FDP-Liberale	56.7	48	80.0
7	Eberle	Roland	TG	SVP	55.3	31	51.7
8	Schmid	Martin	GR	FDP-Liberale	54.9	46	76.7
9	Hefti	Thomas	GL	FDP-Liberale	53.6	50	83.3
10	Caroni	Andrea	AR	FDP-Liberale	53.4	48	80.0
11	Dittli	Josef	UR	FDP-Liberale	51.5	53	88.3
12	Wicki	Hans	NW	FDP-Liberale	51.4	53	88.3
13	Müller	Damian	LU	FDP-Liberale	48.0	52	86.7
14	Keller-Sutter	Karin *	SG	FDP-Liberale	47.6	41	68.3
15	Noser	Ruedi	ZH	FDP-Liberale	46.1	48	80.0
16	Bischofberger	Ivo *	AI	CVP	46.0	37	61.7
17	Minder	Thomas	SH	SVP	44.5	49	81.7
18	Abate	Fabio	TI	FDP-Liberale	43.8	51	85.0
19	Français	Olivier	VD	FDP-Liberale	40.8	55	91.7
20	Häberli-Koller	Brigitte	TG	CVP	39.4	59	98.3
21	Baumann	Isidor	UR	CVP	38.5	57	95.0
22	Fournier	Jean-René	VS	CVP	37.9	58	96.7
23	Luginbühl	Werner	BE	BDP	37.4	60	100.0
24	Vonlanthen	Beat	FR	CVP	36.0	60	100.0
25	Hegglin	Peter	ZG	CVP	35.6	60	100.0
26	Engler	Stefan	GR	CVP	35.5	59	98.3
27	Ettlin	Erich	OW	CVP	35.4	60	100.0
28	Bischof	Pirmin	SO	CVP	35.2	60	100.0
29	Graber	Konrad	LU	CVP	35.1	57	95.0
30	Seydoux-Christe	Anne	JU	CVP	34.9	58	96.7
31	Janiak	Claude	BL	SP	34.6	53	88.3
32	Lombardi	Filippo	TI	CVP	33.7	46	76.7
33	Rieder	Beat	VS	CVP	33.4	52	86.7
34	Bruderer Wyss	Pascale	AG	SP	31.6	53	88.3
35	Stöckli	Hans	BE	SP	31.1	52	86.7
36	Jositsch	Daniel	ZH	SP	30.6	53	88.3
37	Hêche	Claude	JU	SP	29.9	50	83.3
38	Levrat	Christian	FR	SP	28.9	51	85.0
39	Rechsteiner	Paul	SG	SP	28.7	51	85.0
40	Berberat	Didier	NE	SP	28.3	51	85.0
41	Zanetti	Roberto	SO	SP	28.2	49	81.7
42	Fetz	Anita	BS	SP	28.1	46	76.7
43	Comte	Raphaël *	NE	FDP-Liberale	28.1	37	61.7

Rang	Nachname	Vorname	Kanton	Partei	Rating-Wert	Anzahl Abstimmungen	Abstimmungen (in %)
44	Maury Pasquier	Liliane	GE	SP	27.0	41	68.3
45	Savary	Géraldine	VD	SP	26.8	48	80.0
46	Cramer	Robert	GE	GPS	26.0	47	78.3

3.3 Detaillierte Ergebnisliste des KMU-Parteiratings

3.3.1 Nationalrat

Rang	Partei	Anzahl Ratsmitglieder	Mittelwert KMU-Rating	Standardabweichung KMU-Rating	Mittelwert der teilgenommenen Abstimmungen (in %)
1	FDP-Liberale	33	59.0	6.1	90.0
2	SVP	65	58.0	2.2	93.9
3	MCG	1	54.1		95.8
4	Lega	2	49.0	0.7	97.7
5	BDP	7	35.9	5.8	83.3
6	CVP	27	33.0	3.9	83.5
7	csp-ow	1	31.3		99.6
8	glp	7	30.4	1.9	92.1
9	EVP	2	20.7	1.2	66.4
10	PdA	1	11.3		96.9
11	SP	43	11.2	1.4	86.0
12	GPS	11	9.1	2.0	76.8

3.3.2 Ständerat

Rang	Partei	Anzahl Ratsmitglieder	Mittelwert KMU-Rating	Standardabweichung KMU-Rating	Mittelwert der teilgenommenen Abstimmungen (in %)
1	SVP	6	58.2	7.5	64.4
2	FDP-Liberale	13	48.8	8.1	80.8
3	BDP	1	37.4		100.0
4	CVP	13	36.7	3.3	92.7
5	SP	12	29.5	2.2	83.1
6	GPS	1	26.0		78.3

3.4 Detaillierte Ergebnislisten des KMU-Kantonsratings

3.4.1 Nationalrat

Rang	Kanton	Anzahl Ratsmit- glieder	Mittelwert KMU- Rating	Standardabweichung KMU-Rating	Mittelwert der teilgenomme- nen Abstimmungen (in %)
1	UR	1	62.0		84.4
2	NW	1	59.7		97.3
3	AR	1	57.9		99.2
4	SZ	4	53.5	12.3	97.4
5	ZG	3	51.9	14.0	93.9
6	TG	6	48.3	21.1	76.5
7	AG	16	45.3	20.9	91.0
8	TI	8	43.9	14.9	86.8
9	SG	12	43.2	19.4	90.3
10	LU	9	42.3	21.6	87.7
11	GL	1	40.1		88.5
12	AI	1	39.8		89.3
13	GR	5	39.8	20.4	95.9
14	ZH	35	38.2	22.3	86.2
15	VS	8	37.9	16.9	81.8
16	GE	12	37.3	22.4	95.7
17	NE	4	37.1	29.1	98.6
18	BL	7	36.8	24.7	95.2
19	SO	6	36.3	21.7	96.0
20	BE	24	36.3	21.8	81.5
21	SH	2	36.2	34.2	96.9
22	FR	7	35.5	21.3	86.8
23	VD	19	34.9	21.3	86.3
24	OW	1	31.3		99.6
25	BS	5	29.6	24.9	97.8
26	JU	2	21.7	13.5	96.9

3.4.2 Ständerat

Rang	Kanton	Anzahl Ratsmit- glieder	Mittelwert KMU- Rating	Standardabweichung KMU-Rating	Mittelwert der teilgenom- menen Abstimmungen (in %)
1	SZ	2	63.6	1.5	63.3
2	GL	2	56.3	3.9	71.7
3	SH	2	53.9	13.3	74.2
4	AR	1	53.4		80.0
5	NW	1	51.4		88.3
6	TG	2	47.3	11.2	75.0
7	ZG	2	46.2	14.9	90.0
8	AI	1	46.0		61.7
9	GR	2	45.2	13.8	87.5
10	AG	2	45.1	19.2	84.2
11	UR	2	45.0	9.2	91.7
12	LU	2	41.5	9.1	90.8
13	TI	2	38.8	7.1	80.8
14	ZH	2	38.4	11.0	84.2
15	SG	2	38.2	13.4	76.7
16	VS	2	35.6	3.2	91.7
17	OW	1	35.4		100.0
18	BL	1	34.6		88.3
19	BE	2	34.2	4.5	93.3
20	VD	2	33.8	9.9	85.8
21	FR	2	32.5	5.0	92.5
22	JU	2	32.4	3.5	90.0
23	SO	2	31.7	5.0	90.8
24	NE	2	28.2	0.1	73.3
25	BS	1	28.1		76.7
26	GE	2	26.5	0.7	73.3